Das Stadtteil-Magazin für Wiblingen und den Ulmer Süden

Kostenlose Verteilung · Ausgabe Nr. 4/18 · Mai 2018

WIBLINGEN aktuell

Informationen
Kultur
Termine
Wissenswertes

Offizielles Mitteilungsblatt der Regionalen Planungsgruppe Ulm-Wiblingen

Albert Einstein: Kunstprojekt von Ottmar Hörl auf dem Ulmer Münsterplatz

Foto © 2018 | Herbert Pfeifle

Adler Hoffest
Seite 3

Theaterrevue Albert-Einstein-Realschule
Seite 7

Wiblinger Bachtage
Seite 10

Kanzlei Wiblingen
Rechtsanwältin Schlüter-Depner

Medizin-, Familien-, Verkehrs-, Erb-, Miet- und Arbeitsrecht

Weihungstraße 25
89079 Ulm-Wiblingen
www.kanzlei-wiblingen.de

Termine nach Absprache

Tel. 0731-40 35 335
Fax 0731-40 35 336
kontakt@kanzlei-wiblingen.de

FINKBEINER
GETRÄNKE-FACHMARKT

Herzlich Willkommen
in Ihren
Getränke-Fachmärkten
in Ulm-Wiblingen.

Schulze-Delitzsch-Weg 4
und Pfullendorfer Str. 11
(am Tannenplatz)

www.finkbeiner.biz

Anzeige

Nachgefragt die Zweite:
Was Sie jetzt noch wissen wollten (und sollten…)

Professionelle Zahnreinigung – brauche ich nicht! Handzahnbürsten reichen völlig! Ich kann nichts für meine schlechten Zähne! Einige Fragen blieben das letzte Mal noch offen. Auch heute gehen wir weiteren 5 Fakten auf den Grund und klären häufig verbreitete Ansichten rund um das Thema Zahngesundheit. Mythos oder Wahrheit? Wir klären auf.

Zahnpasta muss schön schäumen!
Mythos! Ob eine Zahnpasta schäumt oder schmeckt ist für die Reinigung der Zähne unerheblich. Worauf geachtet werden sollte, ist der Inhaltsstoff Fluorid. Fluorid trägt seit Jahren nachweislich dazu bei, den Kariesbefall an Zähnen möglichst gering zu halten. Hersteller werben immer mehr mit einem strahlenden Zahnpasta-Lächeln, das durch zahnaufhellende Zahnpasten erreicht werden soll. Diese sollten unbedingt nur nach Rücksprache mit dem Zahnarzt verwendet werden, da grobe Putzkörper den sensiblen Zahnschmelz dauerhaft schädigen.

Nur durch kräftiges Schrubben werden Zähne sauber!
Mythos! Nicht immer hilft viel auch viel. Wichtiger als kräftiges Schrubben, wodurch der Zahnschmelz abgerieben werden kann, sind die Auswahl der richtigen Zahnbürste und die Putztechnik. Bei der Auswahl der Zahnbürste sollte, egal ob elektrisch oder nicht, darauf geachtet werden, dass die Borsten nicht zu hart sind. Dies führt unter Umständen zu einem vermehrten Zahnschmelzabrieb und schmerzhaften Verletzungen am Zahnfleisch. Über die richtige Putztechnik informiert Sie Ihr Zahnarzt.

Die elektrische Zahnbürste reinigt gründlicher als die Handzahnbürste!
Wahrheit! Elektrische Zahnbürsten eignen sich hervorragend um eine optimale Mundhygiene zu gewährleisten. Besonders für Menschen, denen die notwendige Zahnputztechnik fehlt, stellt sie eine hilfreiche Alternative zur herkömmlichen Handzahnbürste dar. Nichtsdestotrotz kann auch eine herkömmliche Handzahnbürste mit der entsprechenden Putztechnik ausreichend zur Mundhygiene beitragen. Entscheidend ist letztendlich, dass die Zähne zweimal täglich inklusive Zahnseide gründlich gereinigt werden.

© Cherries - fotolia.com

© Oksana Kuzmina - fotolia.com

Zahnpflegekaugummis helfen die Zähne gesund zu erhalten!
Wahrheit! Zuckerfreie Kaugummis fordern die Speichelproduktion und reinigen die Zahnoberflächen. Beides führt dazu, dass weniger Bakterien in der Mundhöhle sich ansiedeln können.

Je häufiger die Zähne geputzt werden, desto sauberer sind sie!
Mythos! Einmal am Tag gründlich die Zähne zu putzen ist besser als zwei oder drei mal zu „pfuschen“. Achten Sie darauf, alle Zahnflächen und verborgene Nischen von den Bakterien und Belägen sauber zu machen. Gelingt das nicht, haben Karies und Parodontitis leichtes Spiel.

Schlechte Zähne sind Veranlagung!
„Alle in meiner Familie haben schlechte Zähne – das ist familiär bedingt!“ Nicht selten hören Zahnärzte immer wieder diese Ausrede, wenn Patienten einen schlechten Zahngesundheitsstatus aufweisen. Bis heute gibt es jedoch keinen Beweis dafür, dass schlechte Zähne genetisch bedingt sind. Mit der entsprechenden Mundhygiene vermögen auch Menschen, die durch erbliche Krankheiten durchaus eine verminderte Zahnqualität aufweisen können, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten. Auch hier berät Sie Ihr Zahnarzt gerne.

Nur Menschen mit besonders schlechten Zähnen benötigen eine professionelle Zahnreinigung!
Mythos! Auch bei bester und vorbildlichster Zahnpflege können schwer erreichbare Stellen wie Zahnzwischenräume oft nicht genügend gesäubert werden. Daher sollte sich grundsätzlich jeder zweimal im Jahr in die Hände einer professionellen Prophylaxehelferin begeben, um auf Nummer sicher zu gehen. Menschen mit unzureichender Mundhygiene sollten sich von ihrem Zahnarzt beraten lassen, in welchen Abständen eine professionelle Zahnreinigung Sinn macht.

Mehr Zahngesundheit –
Ihre Zahnärzte am Tannenplatz

Ihre Zahnärzte
am Tannenplatz

mehr lächeln!

Dr. med. dent. Dieter Becker & Kollegen
Pfullendorfer Straße 3
89079 Ulm/Wiblingen
Telefon 0731/45055
www.zahnarzt-wiblingen.de

Musikverein Wiblingen

Adler-Hoffest

Samstag, 16. Juni 2017, ab 16 Uhr im Hof der Metzgerei Graf in Wiblingen am Pranger

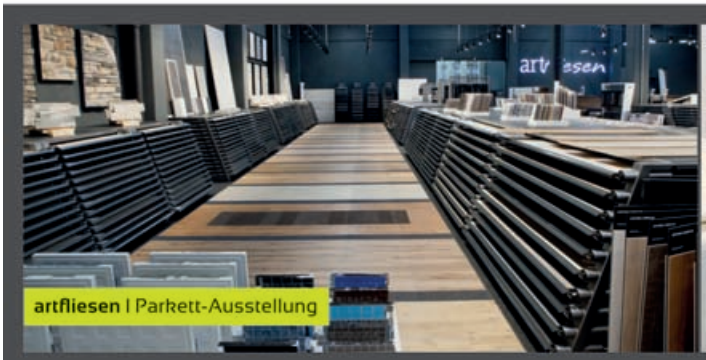
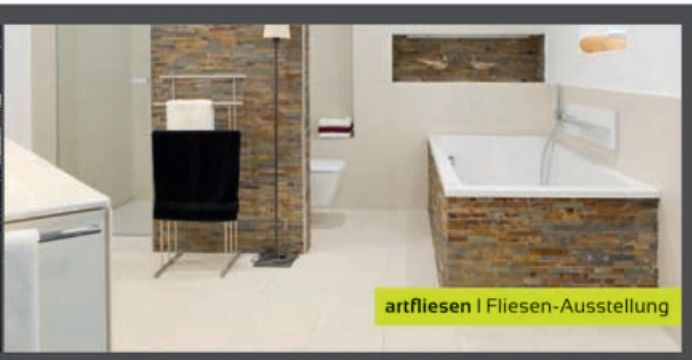
„Die schönste Aussicht auf Lustgarten und Wiblinger Kloster haben die Besucher des Adler-Hoffestes. Und die Gäste werden auch noch mit einem reichhaltigen Vesper belohnt!" – darin sind sich alle einig, die sich jedes Jahr zahlreich und gut gelaunt zum sommerlichen Treffen im Adler-Hof einfinden.

Vor 14 Jahren hat Metzgermeister Rudolf Graf zum ersten Mal zum Fest in seinem geräumigen Hof eingeladen; seit letztem Jahr ist der Musikverein Wiblingen der Veranstalter des Adler-Hoffestes und sorgt ab 16 Uhr für die zünftige Begleitmusik. Ab 19 Uhr greifen die „Notenhobler" zu ihren Instrumenten und mischen das Fest musikalisch auf.

„Für die Gäste nur das Beste!"
lautet das schwäbisch-deftige Verwöhnprogramm – natürlich von der Metzgerei Graf. Im Angebot sind Kutteln mit Röstkartoffeln, herzhafte Steaks, knusprige Pommes und verschiedene Würste vom Grill. Dazu Bier vom Fass, verschiedene Weine und Aperitifs sowie alkoholfreie Getränke.
Wer Wiblingen von seiner schönsten Seite erleben möchte, wird das Adler-Hoffest nicht auslassen. *Christa Kuisl*

ORSOLIC
IHR TEAM FÜR'S GANZE
MIT LEIDENSCHAFT
BEI JEDEM EINZELNEN PROJEKT
Raum- und Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Entrümpelungen
Sanierung
SIE WÜNSCHEN. WIR MACHEN.
Raiffeisenstr. 11
89079 Ulm
Tel · 0731 184 7997
Fax · 0731 378 2858
www.orsolic-ulm.de

IHRE FOTOGRAFIN IN WIBLINGEN FÜR:
✔ PASSBILDER ZUM SOFORT MITNEHMEN
✔ BEWERBUNGSBILDER
✔ FAMILIENAUFNAHMEN & HOCHZEITEN
✔ REPORTAGEN
ab jetzt zusätzlich jeden Mo. von 14 – 18 Uhr geöffnet!
fotografie Stephanie Duong
www.stephanie-duong.de
Öffnungszeiten Pass-Studio bei der Postfiliale:
Mo: 14 – 18 Uhr | Di: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Pfullendorfer Str. 7 am Tannenplatz, Tel. 0731.14 39 17 82


artfliesen | Parkett-Ausstellung

artfliesen | Fliesen-Ausstellung
Neu bei Artfliesen: Versace
Das Ausstellungskonzept
Artfliesen bietet im ehemaligen klowa-Gebäude eine hochwertige Präsentation mit Holzböden und Fliesen in Kombination sowie gesamtheitliche Badkonzepte.
Exklusive Marken wie Versace ergänzen das umfassende Sortiment und sprechen diejenigen an, die sich für eine ansprechende Ausführung und zeitlose Materialien entscheiden.
Auswahl und Qualität
Die Ausstellung zeigt viele Stilrichtungen und wird gemeinsam mit Partnern des Fachhandwerks für Sanitär und Heizung betrieben. Das schafft fachliche Nähe und bringt Vorteile für Bauherren und Renovierer. Ein großer Abholmarkt ist direkt an die Ausstellung angeschlossen.
Artfliesen | klowa AREAL
Hörvelsinger Weg 15
89081 Ulm-Jungingen
Tel. (07 31) 70 81 55-0
Mo-Fr 8.30 -18.00 Uhr
Samstag 8.30 -12.30 Uhr
Nächster SchauSonntag: 3. Juni, 13-17 Uhr
Sonntags keine Beratung und kein Verkauf.

VERSACE CERAMICS
AUTHORIZED DEALER
klowa AREAL
artfliesen
MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN
Hörvelsinger Weg 15 89081 Jungingen Tel. (07 31) 70 81 55-0 www.artfliesen.de

Stadt Ulm, RPG, Verein Phoenix Wiblingen

10. Fest der Kulturen

am Samstag, 30. Juni 2018, ab 15 Uhr
auf dem Wiblinger Marktplatz

Zahlreiche Gruppen werden wieder für ein abwechslungsreiches Programm und internationales Flair auf dem Wiblinger Marktplatz sorgen.

Bei Regen wird drinnen gefeiert
Sollte es regnen, wird das Fest im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz stattfinden.

Wer möchte sich beteiligen?
Vereine, Gruppen oder Privatpersonen, die Kulinarisches oder einen unterhaltsamen Beitrag beisteuern möchten, etwa Musik, Tanz, Zauberei, Jonglieren oder Akrobatik, sollten sich bald melden bei Stadtteilkoordinatorin Birgit Wegele-Hehl unter Telefon (0731) 161 5037 oder E-Mail b.wegele-hehl@ulm.de.
Auch Betreuerinnen oder Betreuer für die Kinder-Spielangebote sind willkommen.

Christa Kuisl

Sozialverband VdK / Forum Ulm Süd

Besichtigung des Müllheizkraftwerkes Ulm-Donautal

am 6. Juni 2018

Treffpunkt: Donautal, Siemenstraße 1.
Beginn der Führung: 14 Uhr.
Das Müllheizkraftwerk erzeugt aus dem Abfall von acht Stadt- und Landkreisen Strom und Fernwärme. Für die Verbrennung werden keine zusätzlichen Energieträger wie Heizöl benötigt. Der Verbrennungsprozess ist selbstgärig. Von der produzierten Gesamtenergie nutzt die Anlage bis zu 30 % selbst; über 70 % können an andere Verbraucher abgegeben werden.

Mit der erzeugten Energie werden der jährliche Wärmebedarf von etwa 8.000 Haushalten und der jährliche Strombedarf von etwa 9.500 Einfamilienhäusern gedeckt. Insgesamt werden 150.000 Tonnen Restabfall in Ulm verbrannt.
Anmeldung bis 29. Mai 2018 bei Renate Babic, Ortsverbandsvorsitzende Gögglingen/Donaustetten, renate.babic@gmail.com, oder Hans Kloos, Ortsverbandsvorsitzender Illerkirchberg, Telefon (07346) 23 24. Auf Wunsch wird eine Begleitperson oder eine Mitfahrgelegenheit angeboten.
Nach der Führung Einkehr im historischen Gasthof zum Ritter in Gögglingen; Bertholdstraße 8.

Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

Film ab bei Zachäus

Ev. Gemeindezentrum Zachäus am Tannenplatz

Freitag, 8. Juni 2018, 20 Uhr: Frühstück bei Monsieur Henri
Aus gesundheitlichen Gründen kann Monsieur Henri nicht länger alleine in seinem Pariser Apartment leben. Obwohl er nicht sonderlich begeistert davon ist, nimmt der alte Griesgram den Vorschlag seines Sohnes an und vermietet ein Zimmer seiner großen Wohnung an eine Studentin. Dabei denkt er nicht daran, dem Charme der jungen Constance zu erliegen, sondern benutzt die junge Frau dazu, Chaos in seiner Familie anzurichten.
Eintritt frei
Kontakt: Ev. Gesamtkirchengemeinde Wiblingen, Kapellenstr. 5, 89079 Ulm-Wiblingen, Telefon: (0731) 92150050, E-Mail: gemeindebuero.wiblingen@elkw.de,Homepage: www.evang-kirche-wiblingen.de.

Wir suchen regelmäßig Baugrundstücke /Abrisshäuser mit Grundstück

In Zusammenarbeit mit persönlich bekannten und zuverlässigen Bauträgern suchen wir stets Baugrundstücke oder Abrisshäuser mit Grundstück.

Wir garantieren dabei eine absolut faire Abwicklung. Dazu gehört eine sofortige Bezahlung der zu erwerbenden Grundstücke bei Baurecht. Wir stellen eine fachgutachterliche Begleitung sicher und sorgen für eine professionelle Durchführung von Abriss- und Abfallentsorgungsmaßnahmen. Zu unserem gesamtheitlichen Ansatz zählt auch die Übernahme von Baureifmachungen zur Vorbereitung der diversen Baumaßnahmen.

Wir verfügen über eine erprobte und bewährte Kompetenz in solchen Projekten. Diese Erfahrung ermöglicht uns eine schnelle Prüfung und Bewertung der Flächen. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, dass jeder der Beteiligten eine rasche Aufklärung und einen klaren Sachstand wünscht. Deshalb ermöglichen wir eine zeitnahe und professionelle Beplanung und Abwicklung auch von eventuell schwierig zugeschnittenen Flächen. Unsere Netzwerkpartner garantieren die Durchführung von Bebauungs-, Vorhaben- und Erschließungsplanverfahren im eigenen Haus.

Im Detail suchen wir:

- Wohnimmobilien
- Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Sanierungsobjekte
- Entwicklungsgrundstücke

Unsere Netzwerkpartner planen und realisieren Immobilienprojekte. Für diesen Zweck suchen wir Gebäude und Grundstücke, insbesondere Wohn- bzw. Wohn- u. Gewerbeimmobilien, auch mit Instandhaltungs-Defiziten/Sanierungsbedarf bzw. Interimsnutzungen/Leerständen. Ebenso gesucht werden klassische Sanierungsobjekte und urbane Entwicklungs-Grundstücke.

Die angebotenen Objekte sollten sich in Volleigentum befinden, ETW-Portfolios bzw. Teileigentum werden ebenso wie Erbbaurechtsgrundstücke oder ausschließlich gewerblich genutzte Objekte nicht favorisiert.

Wir behandeln jedes Angebot absolut diskret und vertraulich, prüfen und entscheiden sehr schnell, zahlen einen fairen, marktgerechten Preis (bei Spitzenlagen auch etwas mehr...) und wir verfügen über eine solide Kapitaldecke.

Wir freuen uns über private Angebote und selbstverständlich auch über Grundstücksangebote, die über ein Immobilienbüro, eine Bank, einen Steuerberater, eine Erbengemeinschaft usw. angeboten werden.

Ihr Stefan Schmidt
Schmidt Immobilien GmbH
…direkt am Tannenplatz in Ulm-Wiblingen

Annahme der Tauschwaren
Freitag, 8. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr bei der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Buchauer Straße 16.

Weitergabe der Waren
Samstag, 9. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr. Die Gegenstände können von jedermann mitgenommen werden – allerdings nur für den privaten Gebrauch. Händler sind nicht zugelassen.

Ansprechpartner und weitere Informationen
Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Sozialausschuss, Frau Bantle, Frau Widyk, Telefon (0731) 40 17 70, E-Mail: stfranziskus.ulm@drs.de.
Ansprechpartner bei der EBU: Frau Seibt, Telefon (0731) 161 66 78, E-Mail u.seibt@ebu-ulm.de.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU)

WarenTauschTage

in Wiblingen am Freitag, 8. Juni, und Samstag, 9. Juni 2018, 14 bis 16 Uhr in St. Franziskus am Tannenplatz

„Tauschen statt kaufen" – „verschenken statt wegwerfen" – unter diesen Mottos finden auch in diesem Jahr die WarenTauschTage in Ulm statt. Sinn der Aktionen ist die Abfallvermeidung und die Wiederverwertung.

Hausrat, Geschirr, Bettzeug, Spielwaren, Elektrogeräte oder ähnliche Dinge, die im eigenen Haushalt nicht mehr verwendet werden, die aber zum Wegwerfen zu schade sind, können gebracht werden. Gegenstände können getauscht und kostenlos mitgenommen werden. Voraussetzung: Die Waren sind intakt, sauber und gebrauchsfähig. Zu schwere Gegenstände wie Kleiderschränke oder Elektroherde sind aufgrund des Gewichts und aus Platzgründen nicht geeignet.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

Treffpunkt Erwachsenenbildung

Heiße Eisen – angepackt

Das Team von „Treffpunkt EB" organisiert Vorträge und Diskussionen zu Halbjahresthemen. Das Thema „Heiße Eisen – angepackt" beschäftigt sich mit aktuellen Themen – diskutiert in Freiheit und Respekt.
Donnerstag, 7. Juni 2018, 14 Uhr: Exkursion „Blickwinkel".
Eine Stadtführung in Ulm aus der Sicht von Wohnungslosen.
Ulm mal ganz anders erleben! Wie sieht eine Stadt aus für Menschen ohne Wohnung, die mitten unter uns leben?
Treffpunkt bei der Caritas in der Michelsbergstraße 5, 89075 Ulm.
Eintritt frei, um Spenden für die Wohnungslosen wird gebeten.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Ulm-Wiblingen

Sommerausflug nach Bregenz

am Donnerstag, 14. Juni 2018
Abfahrt 8.30 Uhr ab Pranger

Es gibt eine Führung auf der Seebühne der Bregenzer Festspiele. Nach dem Mittagessen geht es per Schiff nach Lindau, wo man Zeit zur freien Verfügung hat. Zum Abschluss der Fahrt besteht die Möglichkeit, sich mit frischem Bodenseeobst auf einem Obsthof einzudecken.

VdK-interessierte Gäste sind wie immer zur Mitfahrt willkommen.
Kosten: Mitglieder 25 €; Gäste 30 €; Anzahlung 10 €.
Informationen und Anmeldung:
Cornelia Möller, Telefon (0731) 409 87 28.

Albert-Einstein-Realschule Wiblingen

Theaterrevue mit Catering: "Schule ist alles oder nichts"

Freitag, 22. Juni 2018, 19 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr
Samstag, 23. Juni 2018, 17 Uhr, Einlass: 16.30 Uhr

Nach den Großprojekten Krimi-Dinner und dem Theaterstück "Was ist normal?" präsentieren die Theater AG – nun in neuer Besetzung – sowie die Singklasse 7 b, die Licht- und Ton AG und die Catering AG die Revue "Schule ist alles oder nichts" – eine Schul-Revue mit Humor und Grips mit Songs nach Dietrich Hölscher, Mona Kossak, Nick Klugmann und Volker Schmoland.

„Die Schule des Jahres" mit kleinen Fehlern

In der Revue "Schule ist alles oder nichts" dreht ein Fernsehteam eine Reportage in und über eine Schule, die für die Auszeichnung "Schule des Jahres" nominiert wurde. Bereits kurz nach Beginn der Dreharbeiten stellt das Team jedoch fest, dass auch an einer "Schule des Jahres" längst nicht alles wunderbar ist. Zu Wort kommen alle am Schulleben Beteiligten, deren Beurteilung des Schulalltags (erwartungsgemäß?) unterschiedlich ausfällt.

Auch Lehrer spielen gern Theater

Dieses Jahr spielen zum ersten Mal acht Lehrerinnen und Lehrer der Albert Einstein Realschule mit. Die Zuschauer können sich auf etwas gefasst machen!

Catering-Special zum Theaterstück

Im Eintrittspreis enthalten ist ein köstliches Buffet, das die Catering AG speziell für diese beiden Abende kreiert hat.
Die Eintrittspreise liegen bei 10 € für Erwachsene und 7 € für Kinder. Da dieses Jahr nur ein kleines Kartenkontingent zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, Karten rechtzeitig zu erwerben. Die Eintrittskarten können ab sofort über das Sekretariat der Einstein-Realschule gekauft werden.

David Langer, Schulleiter Albert-Einstein-Realschule

Kath. und Evang. Kirchengemeinden Wiblingen und Kath. Erwachsenenbildung keb

Ökumenischer Frauentreff Wiblingen

Einmal im Monat treffen sich Frauen jedes Alters am **Montag morgen von 9 Uhr bis 11 Uhr im Martinusheim**, Dreifaltigkeitsweg 21, zum Gedankenaustausch oder zum geselligen Beisammensein. Die Referentinnen und Referenten sprechen Themen unterschiedlicher Lebensbereiche an. Teilnahmebeitrag 4,50 €.

11. Juni 2018: Auf Frauenspuren durch Ulm.
Treffpunkt 9.30 Uhr vor dem Hauptportal des Ulmer Münsters.

Nicht nur Männer schrieben Geschichte, sondern auch Frauen. Angefangen bei den Sammlungsschwestern, werden bei einem Gang durch Ulm ganz unterschiedliche Frauen aus verschiedenen Jahrhunderten vorgestellt und ihr Wirken in Erinnerung gerufen. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen.
Referentin: Carola Hoffmann-Richter, Ulm.
Anmeldung unter Telefon 4 73 38 oder 4 24 89.
Anmeldeschluss: 5. Juni 2018.

Vorschau:
9. Juli 2018: Tu Deinem Leib etwas Gutes, damit Deine Seele gern darin wohnen mag.

Regionale Planungsgruppe (RPG) Ulm-Wiblingen
>>> www. rpg-wiblingen.de <<<

TV Wiblingen – 1. Fecht- und Fünfkampfabteilung
Zum zehnjährigen Gründungsjubiläum:

3. Weltrekordversuch im 24 Stunden Non-Stop-Degenfechten

vom 9. bis 10. Juni 2018 beim Turnverein Wiblingen, Vereinsheim Wiblinger Ring 4

Zum zehnjährigen Abteilungsjubiläum startet am Samstag, 9. Juni 2018, ab 13 Uhr bis Sonntag, 10. Juni 2018, bis etwa 15 Uhr das längste Fecht-Turnier der Welt mit dem 3. Weltrekordversuch im 24 Stunden Non-Stop-Degenfechten.
Dazu sind auch alle ehemaligen Fechterinnen und Fechter der Region Ulm/Neu-Ulm eingeladen, die bei Sport- und Fechtlehrer Roger Menck in den letzten Jahrzehnten eine Fecht- oder Fünfkampfausbildung erhalten haben.
Das 24 Stunden Degenfechten nach Zeitplan mit Fechterinnen und Fechtern aller Alters- und Leistungsklassen wird im Vereinszentrum des Turnvereins Wiblingen, Wiblinger Ring 4, ausgetragen. Zuschauerinnen und Zuschauer sind willkommen.
Als Rahmenprogramm gibt es fetzige Showeinlagen und eine kleine Vernissage „Fechtkunst". Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wolfgang Kaiser, Abteilungsvorsitzender,
Roger Menck, Sportwart

Rückblick

Im April 2008 wurde beim TV Wiblingen die 1. Ulmer Fecht- und Fünfkampfabteilung 08 von Meisterfechter und Fechtmeister Roger Menck gegründet. Er konnte als 1. Abteilungsvorsitzender zusammen mit den Gründungsmitgliedern Ulrike Babinetz, Ulrich Frieser und Studenten der Universität Ulm schon bald ein vielseitiges und interessantes Fecht- und Mehrkampftraining im Wiblinger TV-Sportheim anbieten.

Zehnjähriges Jubiläum 2018

Im Jahr 2018: Zehnjähriges Jubiläum

Zehn Jahre später feiert die 1. Fecht- und Fünfkampfabteilung beim Turnverein Wiblingen ihr Gründungsjubiläum unter ihrem neuen Abteilungsvorsitzenden Wolfgang Kaiser (letzte Reihe zwischen Roger Menck und Dr. Hans-Walter Roth) und Stellvertreter Roger Menck und neuem Vorstands-Team. Mit Versicherungsmanager Wolfgang Kaiser kamen neuer Schwung und Dynamik in den Trainings- und Wettkampfbetrieb mit zahlreichen Fechtgeräteanschaffungen.
Heute gehören der Sportabteilung, die sich mit großem Einsatz um die Förderung von Jugendlichen kümmert, erfolgreiche Fechterinnen und Fechter an, die den Fechtboden auf Turnieren und Wettkämpfen beleben.

Roger Menck

Das Foto zeigt die Gründungsmitglieder um Roger Menck im April 2008.

Kulturverein Hüttisheim e.V.

Wellbappn: Schneller

Gesang und Kabarett, Samstag, 9. Juni 2018, 20 Uhr
Bairisch, Bissig, Böse. Früher sorgte Hans Well als Biermösl für Furore. Jetzt tut er das mit seinen Kindern als Wellbappn.
(Vorverkauf € 18/Abendkasse € 20)

Vorverkaufsstellen:
Metzgerei Amann, Bäckerei Rohde, Gewölbe im Kulturstadel und Südwest Presse Ulm.
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben, im Kulturstadel Hüttisheim, Hauptstraße 29, 89185 Hüttisheim, statt.
Weitere Informationen: www.kv-huettisheim.de

Pressetext Kulturverein/lla

Auf der Suche nach einem passenden Geschenk?
Wie wäre es mit einem Gutschein für das Kulturprogramm des Kulturstadels Hüttisheim?
10 Euro-Gutscheine sind an den Vorverkaufsstellen in Hüttisheim erhältlich. Die Gutscheine können für Veranstaltungen oder Speisen/Getränke im Kulturstadel eingelöst werden.

Bund der Vertriebenen, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland sowie Koordinierungsstelle Internationale Stadt Ulm

Gesellschaftspolitischer Abend

am Donnerstag, 21. Juni 2018, 19 Uhr
im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz

Im Rahmen der Deutsch-Russischen Kulturtage, die vom 20. bis 23. Juni 2018 in Ulm angesagt sind, findet am 21. Juni im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz ein gesellschaftspolitischer Abend statt.

Programm:
19.00 Uhr Begrüßung durch Elis Schmeer, Leiterin Koordinierungsstelle Internationale Stadt.
19.10 Uhr Filmvorführung „Zwischen den Welten" mit Einführung der Regisseurin Katharina Kraft.
19.40 Uhr Vortrag von Olesja Rudi (CDU) zum Thema „Gesellschaftspolitische Teilhabe der Deutschen aus Russland".
19.50 Uhr Teilnehmer der Podiumsdiskussion aus dem Gemeinderat und der Regionalen Planungsgruppe (RPG) stellen sich und ihre Statements vor.
20.10 bis 21.30 Uhr Offene Fragestunde und Podiumsdiskussion.

Deutsche aus Russland – wer sind sie
Fast 7.000 Ulmerinnen und Ulmer sind Deutsche aus Russland; sie sind damit die zweitgrößte internationale Bevölkerungsgruppe in Ulm – mit deutschen, aber auch russischen Wurzeln. Bisher weiß man wenig über sie. Wer sind diese Leute, wie identifizieren sie sich, wie sehen ihre Kultur, Werte und Weltanschauung aus? Wo ist ihre Heimat?

Von „Rodina" zu Heimat
Die Deutschen aus Russland sind eine heterogene Gruppe, ihre Kulturgeschichte ist stark von der Migration geprägt. Dadurch verfügt diese Bevölkerungsgruppe über eine vielfältige kulturelle Ausprägung, wobei der Begriff "Heimat" eine zentrale Rolle spielt. Bei der Vorbereitung der Deutsch-Russischen Kulturtage „Von Rodina (russisch Heimat) zu Heimat" wurde vor allem die Fragen diskutiert: „Ist Heimat ein Zustand oder ein Ort? Ist die Heimat dort, wo man herkommt, oder dort, wo man sich angenommen und wohl fühlt?".

Interkulturelle Begegnung gegen Vorurteile
Ziel des Projektes ist es, Kultur und Geschichte der Deutschen aus Russland vor einem breiten Publikum zu präsentieren, da es im Zusammenhang mit aktuellen gesellschaftspolitischen Ereignissen häufig Vorurteile gegen diese Bevölkerungsgruppe gibt.
Die Deutsch-Russischen Kulturtage bieten die Chance, einen Blick in die Gemeinschaft mit ihren kulturellen Besonderheiten zu werfen, mit ihren Mitgliedern in Kontakt zu kommen und die bisher weniger bekannte Bevölkerungsgruppe kennenzulernen.

gefördert durch
Stadt Ulm
Kulturabteilung
ulm

Viktoria Kurnosenko, Stadt Ulm, Koordinierungsstelle Internationale Stadt, Telefon (0731) 161 5611, v.kurnosenko@ulm.de

Programm der Deutsch-Russischen Kulturtage:

- 20. Juni 2018, 19 Uhr: Eröffnung der Wanderausstellung „Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart" im Donauschwäbischen Zentralmuseum.
- 21. Juni, 19 Uhr: Gesellschaftspolitischer Abend im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz, Buchauer Straße 12.
- 23. Juni, 18 Uhr: Deutsch-Russisches Fest in Ulm, Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17: Interkulturelle Begegnung mit Live-Musik und russischen Köstlichkeiten.

Vorschau

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen im nächsten Heft.

- Ortsvereine Gögglingen-Donaustetten: **Donausommer am 23. und 24. Juni 2018** auf der Festwiese und Schulhof beim Ortszentrum. An beiden Tagen werden die Gäste kulinarisch verwöhnt mit Balkan-Spezialitäten, den beliebten Donauleiterle (Schälripple), Spanferkel, Tellersülzen und Fischspezialitäten. Samstagabend Live-Musik, Barbetrieb und Feuerwerk, Sonntagnachmittag Kinder- und Jugend-Programm.

- LWV. Eingliederungshilfe Tannenhof Ulm-Wiblingen, Saulgauer Straße 3: **Sommerfest im Tannenhof** am Sonntag, **8. Juli 2018**, ab 10.30 Uhr.

- Kinder Helfen Kindern-Team Gögglingen-Donaustetten: **Großer Afrika-Tag** in und ums Ulrika-Haus in Donaustetten am Sonntag, **8. Juli 2018:** Gut Gewürztes essen und edle Dinge einkaufen, zum Beispiel Kaffee, Tee, Liköre und Kekse, Deko-Artikel, Holzschnitzereien, handgenähte afrikanische Kleidung und Taschen.

- Evang. Zachäus-Gemeinde Wiblingen: **Ab nach ... Lindau** mit dem BW-Ticket. Besuch der „August Macke-Ausstellung" und Bodensee-Spaziergang am **11. Juli 2018.** S. Pannekamp, Telefon 4 17 27.

- Bürgerausschuss Wiblingen: **Sommer-Café im Remisenhof** des Wiblinger Klosters am 14. und 15. Juli; 21. und 22. Juli; 28. und 29. Juli; 4. und 5. August 2018 – samstags von 14 Uhr bis 19 Uhr, sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

auf Walter´s Erdbeerfeld
zwischen Gögglingen und Unterweiler beim Hofladele
täglich von 8.00-19.00 Uhr (auch sonntags) geöffnet · Tel.: 07305/5575

Wiblinger Kantorei

Wiblinger Bachtage 2018

»Wirkungen und Nebenwirkungen« vom 10. bis 24. Juni 2018

»Wirkungen und Nebenwirkungen« – so lautet das Thema der Wiblinger Bachtage 2018. Solch ein Motto ist erklärungsbedürftig – wenn es nicht gerade einem Pharmazeuten-Kongress gilt.
Komponisten aller Epochen hatten die Wirkung ihrer Musik im Blick, zum Beispiel weil ihre Auftraggeber auf bestimmte Effekte aus waren – sei es, um religiöse Gefühle zu lenken, Soldaten für die Schlacht anzustacheln oder eine Hofgesellschaft zu unterhalten. Auch Volksmusik ist direkt auf Wirkung aus: Wenn sie zum Tanz aufspielt, die Natur besingt, nach der Arbeit zur Ruhe einlädt oder um enttäuschte Liebe trauert.
Wann aber haben wir es mit Nebenwirkungen zu tun? Wenn Kinder bei einem Wiegenlied tatsächlich einschlafen? Wenn beim Tango selbst stocksteife Langweiler mit dem Fuß wippen? Auch unerwünschte Nebenwirkungen gibt es – wenn Heavy Metal die Fans so aufputscht, dass sie anschließend das Mobiliar zerlegen, oder wenn Trompetenschüler mit ihrem Üben alle Nachbarn in den Wahnsinn treiben.
Die diesjährigen Bachtage beleuchten vor allem die erstgenannten Phänomene: Gleich im Eröffnungskonzert mit Mendelssohns »Paulus«-Oratorium oder mit einer großen Anzahl Bachscher Choralkantaten – hier geht es sozusagen um die „innere" Wirkung der Musik, aber auch in Kammerkonzerten kleiner oder minimaler Besetzung: Es gibt Jazz mit dem Ausnahme-Saxophonisten Christian Elin, »Russische Töne« mit dem Kölner Amaryllis-Quartett oder Bachs »Goldberg-Variationen« – hier war die beabsichtigte Nebenwirkung, dass Graf Keyserlingk seine Schlaflosigkeit überwinden konnte. Bei Händels »Feuerwerks-Musik« liegt der Fall sicher genau andersherum. Ein weiteres Highlight dürfte Händels »Messias« in der Söflinger Klosterkirche werden (zum berühmten »Halleluja«-Chor stehen die Engländer bis heute im Konzert auf), und für einen kurzweiligen »Liederabend« tun sich der Stuttgarter Tenor Andreas Weller, Bettina Veil am Klavier und die Wiblinger Kantorei zusammen.

Albrecht Schmid

Programm der Bachtage 2018

Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr; nur der Abschlussgottesdienst am 24. Juni beginnt um 11 Uhr.
Kartenvorverkauf: Pfarrbüro Kapellenstraße (Di, Mi, Do, Fr von 8 bis 12 Uhr, Di und Do 14 bis 16 Uhr) und in den Filialen der Sparkasse Wiblingen. Telefonische Vorbestellungen täglich von 17 bis 18 Uhr (0731) 95 02 49 74.

- **Sonntag, 10. Juni,** Evang. Martin-Luther-Kirche Ulm: Felix Mendelssohn-Bartholdy: »Paulus«, Oratorium für Soli, Chor und Orchester.
- **Dienstag, 12. Juni,** Basilika St. Martin, Wiblingen (Chorraum): »Sinfonia« • Joh. Seb. Bach: Instrumental-Sinfonien aus den Kantaten 29, 146, 75, und 21; Doppelkonzert d-Moll für Violine und Oboe.
- **Mittwoch, 13. Juni,** Barockbibliothek des ehem. Klosters Wiblingen: »Russische Töne« • Streichquartette von Tschaikowsky, Schostakowitsch und Beethoven (»Rasumowsky« - Quartett Nr. 1).
- **Donnerstag, 14. Juni,** Kath. Kirche St. Franziskus, Tannenplatz: Liederabend • »Gegenstücke« für Chor und Solotenor von Schubert, Brahms, Reger u. a.
- **Freitag, 15. Juni,** Evang. Versöhnungskirche Wiblingen: »Effects in Jazz« • Werke von Chr. Elin, M. Sakas und Joh. Seb. Bach (Sonate Es-Dur).
- **Samstag, 16. Juni,** Kath. Kirche Zur Hl. Familie, Donaustetten: »Bach-Sonaten« • Trio- und Duo-Sonaten von Johann Sebastian Bach: Flötensonate h-Moll; Suite C-Dur für Violoncello; Violinsonate c-Moll; Triosonate c-Moll aus dem »Musikalischen Opfer«.
- **Sonntag, 17. Juni**, Klosterkirche Mariæ Himmelfahrt, Söflingen: Georg Friedrich Händel: »The Messiah«.
- **Dienstag, 19. Juni**, Studio der Sparkasse Ulm, Neue Mitte: Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen.
- **Mittwoch, 20. Juni**, Kath. Kirche St. Sebastian, Oberkirchberg: »Blech virtuos« G. Fr. Händel: Suite aus der »Feuerwerks-Musik« • Joh. Seb. Bach: Concerto D-Dur • Toccata und Fuge d-Moll.
- **Donnerstag, 21. Juni,** Evangelische Versöhnungskirche Wiblingen: Joh. Seb. Bach: Chorsätze aus den Choralkantaten BWV 140, 96, 26 und 5 • Flötenkonzert g-Moll.
- **Freitag, 22. Juni,** Stadthaus Ulm, Münsterplatz: Joh. Seb. Bach: Brandenburgische Konzerte Nr. 4 und 5, Tripelkonzert a-Moll BWV 1044.
- **Samstag, 23. Juni,** Schloss Erbach: Joh. Seb. Bach: Orchestersuite Nr. 3; Violinkonzert a-Moll • G. Fr. Händel: »Feuerwerks-Musik«.
- **Sonntag, 24. Juni**, 11 Uhr, Evang. Versöhnungskirche Wiblingen: Abschluss-Gottesdienst mit Musik von Bruckner, Schubert, Jones und Tambling.

Evang. Versöhnungskirche Wiblingen

Bachtage für Ohr, Herz und Gemüt

... und ein bisschen auch für den Bauch...

Auch für einen kleinen und größeren kulinarischen Genuss ist während der Bachtage gesorgt. Bei den Konzerten, die in der Versöhnungskirche in Ulm-Wiblingen, Kapellenstraße 5, stattfinden, gibt es eine Bewirtung durch ein Team der Versöhnungskirchengemeinde. Das gilt für folgende Konzertveranstaltungen:

- **Freitag, 15.6.18, 20 Uhr:** JAZZ-Abend – Bewirtung: vorher, nachher und natürlich in der Konzertpause.
- **Donnerstag, 21.6.18, 20 Uhr:** Choralkantaten von Johann Sebastian Bach – Bewirtung vorher und nachher.
- **Sonntag, 24.6.18, 11 Uhr:** Abschlussgottesdienst mit Werken von Bruckner, Tambling, Jones, Schütz und Schubert – im Anschluss Kirchplatzhock vor der Versöhnungskirche mit reichhaltigem Essensangebot vom Grill, Salaten, Kaffee und Kuchen.

Für den Sonntag freuen wir uns über Kuchenspenden und Salate. Bitte melden Sie sich doch dazu im Gemeindebüro bei Frau Takac: (0731) 9466511.

Weihungstaler Stubenmusik

Alpenländisches Mariensingen

am Sonntag, 27. Mai 2018, 18.30 Uhr in der Basilika St. Martin, Wiblingen

Nun gehört es schon seit einigen Jahren zur guten Tradition, dass die Weihungstaler Stubenmusikerinnen und -musiker im Marienmonat ihre kostbaren Instrumente Harfe, Hackbrett, Zither, Gitarre und Bass und ihre hellen Stimmen erklingen lassen und zum Alpenländischen Mariensingen einladen.
Dabei stehen alte und bekannte Melodien und Lieder ebenso im Programm wie neue Weisen und Jodler, die sie – teils nach Notenaufschrieben und Fragmenten, teils nach mündlichen Überlieferungen – entdeckt und einstudiert haben.
Der Eintritt ist frei, um Spenden, die dem Orgelförderverein Basilika Ulm-Wiblingen e. V. zugeführt werden, wird gebeten.

Weihungstaler Stubenmusik

Kontakte: info@weihungstaler-stubenmusik.de.

Gemeinden St. Martin und St. Franziskus

Fronleichnamsfeier und Gemeindefest in Wiblingen

am Donnerstag, 31. Mai 2018

Blumen für den Blumenteppich in der Basilika
Für den Blumenteppich vor dem Fronleichnams-Altar werden noch Blumen benötigt. Abzugeben am Mittwochnachmittag, 30. Mai 2018, beim Pfarramt St. Martin, Klosterhof.

Fronleichnam auf anderen Wegen
Unsere Welt ist in Bewegung – buchstäblich. Auf dem Gelände des Martinusheims wird gerade viel bewegt. Der Neubau des Kindergartens und des Jugendbereichs ist in vollem Gange. Für das traditionelle Gemeindefest an Fronleichnam ist die Großbaustelle daher gänzlich ungeeignet. In diesem Jahr sind also neue Wege zu gehen. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Basilika führt der Prozessionsweg wie gewohnt zum Kögelhof, wo Martina Hofmann von der Tagespflege einen Altar gestaltet. Von dort geht es über die Feldstraße zum Altar bei der Dreifaltigkeitskapelle und weiter nach Sankt Franziskus am Tannenplatz. Hier feiern die beiden Gemeinden St. Martin und St. Franziskus den liturgischen Abschluss in der Kirche.

Einladung zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein in St. Franziskus
Im Pfarrgarten von St. Franziskus erwartet die Gäste dann ein gutes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen und ein fröhlicher Nachmittag. Bei Regenwetter trifft man sich im Gemeindesaal.

Pfarrer Ulrich Kloos

Tagesablauf
10 Uhr Fronleichnams-Gottesdienst in der Basilika St. Martin – musikalisch umrahmt vom Musikverein Wiblingen.
Anschließend Prozession: 1. Station Kögelhof, 2. Station Dreifaltigkeitskapelle, 3. Station St. Franziskus am Tannenplatz.
Es sind alle dazu eingeladen und willkommen!

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Gögglingen

Fronleichnamsfeier und Gemeindefest in Gögglingen

am Donnerstag, 31. Mai 2018

Um 9.30 Uhr beginnt die Eucharistiefeier auf dem Kirchplatz „Zur Heiligen Familie" in Donaustetten. Anschließend Fronleichnamsprozession zum Kirchplatz Heilig Kreuz in Gögglingen.
Hier gibt es ab 11.30 Uhr Mittagessen mit Schaschlik-Topf oder Gemüsepfanne, Maultaschen und Hot Dogs.
Ab 12 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten.
Musikalische Unterhaltung liefern von 11.30 Uhr bis 14 Uhr die „Böhmischen". Für die Kinder ist ab 12.30 Uhr bis 14 Uhr ein Bastel- und Kreativ-Angebot vorgesehen.
Bei Regenwetter findet das Gemeindefest im Christophorushaus statt. Der Erlös ist für die Nachbarschaftshilfe „Die Brücke" bestimmt.

Kath. Kirchengemeinde St. Anton, Unterweiler

43. Antoniusfest in Unterweiler

am Sonntag, 10. Juni 2018

Das Fest beginnt traditionsgemäß um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche St. Anton Unterweiler, der in diesem Jahr von der Band „Sound of Glory" musikalisch umrahmt wird.
Anschließend wird Oberbürgermeister Gunter Czisch den geselligen Teil des Festes eröffnen und zum Mittagessen bitten. Als weiterer Ehrengast wird Altoberbürgermeister Ivo Gönner erwartet.
Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Börsig-Band.
Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen mit großem Salatbuffet, hernach Kaffee und Kuchen in großer Auswahl.

Unterhaltsames Programm am Nachmittag

Flohmarkt für die Kinder (bei gutem Wetter); Kinderschminken; „Sportevents 2018 – Spielelandschaft für Groß und Klein"; Antonius-Quiz; Tanzvorführungen der Tanzgruppe vom Sportclub Unterweiler; Aufführungen der Kinder vom Kindergarten Unterweiler.

Siegerehrung

Um 16 Uhr erfolgt die Siegerehrung der Teilnehmer der „Sportevents" und ab 16.30 die Auflösung des Antonius-Quiz.

Bei jedem Wetter

Das Fest findet bei jedem Wetter auf dem Dorfplatz oder in der Turn- und Festhalle in Unterweiler statt.
Der Erlös ist für kirchliche und soziale Zwecke bestimmt.

Katholische Kirchengemeinde St. Anton Unterweiler

Orgelförderverein Basilika Ulm-Wiblingen e.V.

Spendenübergabe für den Orgel-Neubau

Nach Beendigung des Crowdfunding-Projektes zum Neubau einer Orgel in der Basilika St. Martin übergab Annette Thierer, Regionaldirektorin Privat- und Geschäftskunden der Volksbank Ulm-Biberach eG, am 20. April 2017 im Rahmen der Jahresversammlung des Orgelfördervereins einen Spendenscheck in Höhe von 15.000 Euro.

Der Betrag setzt sich zusammen aus den Beiträgen der Unterstützer für den Orgelneubau, die ihre Spende im Frühjahr auf das Crowdfunding-Konto bei der Ulmer Volksbank eG überwiesen haben, pro Spender legte die Ulmer Volksbank jeweils zehn Euro dazu.
Damit ist ein Budget in Höhe von 40% der veranschlagten Gesamtkosten für den Neubau der Orgel erreicht, so dass bald mit den Vorbereitungen der Ausschreibung begonnen werden kann.

Lisa Landthaler

Von links nach rechts: Annette Thierer von der Volksbank Ulm-Biberach eG, Dekan Ulrich Kloos und Franz Barth vom Orgelförderverein

steinmetz schele
grabmale + natursteinarbeiten
weihungstraße 21/1
89079 ulm-wiblingen
telefon: 0731 / 41467
telefax: 0731 / 940975-0
mail@steinmetz-schele.de
Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!
Individuelle Grabmale
und Arbeiten aus Naturstein
www.steinmetz-schele.de

SPENDEN SIE FÜR DIE ORGEL!
ORGELFÖRDERVEREIN BASILIKA ULM-WIBLINGEN e.V.
Orgelförderverein Basilika Ulm-Wiblingen e.V.
Schlossstraße 44 | 89079 Ulm-Wiblingen | Telefon: 0731 / 41223
Orgelfoerderverein-Basilika.Ulm@drs.de | www.hauptorgel-basilika-wiblingen.de
Spendenkonten:
Volksbank Ulm-Biberach eG
IBAN: DE57 6309 0100 0142 8790 02
Sparkasse Ulm
IBAN: DE06 6305 0000 0021 2461 59

Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Museum im Konventbau

Kloster Wiblingen, Schlossstraße 38

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, Feiertag 10 Uhr bis 17 Uhr. **Sonderführungen** nach Anmeldung: Kloster Wiblingen, Schlossstraße 38, Telefon (0731) 502 89 75, E-Mail: info@kloster-wiblingen.de, www.kloster-wiblingen.de. **Treffpunkt** Kassenraum im 2. Obergeschoss.

■ **3. Juni 2018, 15.30 Uhr: Helfer im Alltag – Heiligenverehrung im ehemaligen Kloster Wiblingen.** Heilige und Märtyrer waren Zeugen für das Christentum, denn sie hatten gelebt und waren gestorben für den Glauben. Vom Beginn des Christentums an waren ihre Reliquien konkrete Beweise für die Wahrheit der biblischen Erzählungen. Welche Rolle die Heiligen und ihre Verehrung im Benediktinerkloster Wiblingen und im klösterlichen Alltag spielten – das erlebt man bei dieser Führung.

■ **17. Juni, 15.30 Uhr: Vier Baumeister und kein Ende – Barocke Pracht in Wiblingen.** Christian Wiedemann, Johann Michael Fischer, Johann Georg Specht und Januarius Zick haben Wiblingen in jahrzehntelanger Bauzeit zu einem prächtigen Kloster werden lassen. Angefangen in der Barockzeit, übergehend zum Rokoko bis zum Frühklassizismus sind in und an den Gebäuden die unterschiedlichen Stile zu erkennen.

■ **Dauerausstellung**
„In barocker Pracht" – Das Wiblinger Kloster in Lego-Bauweise.

Prachtstück und Mittelpunkt der Lego-Klosteranlage ist die Klosterkirche, die sich im Maßstab 1 : 43 erstmals mit den zwei geplanten barocken Türmen präsentiert, die ihr in der Realität versagt geblieben sind.
Erbauer: Burkhard Siemoneit und Stephan Schumann.

Förderkreis zur Erhaltung der Wiblinger Kapellen, Flurkreuze, Bildstöcke und Kleindenkmale e.V.

Max Ott – ein Wiblinger Maler

Der Förderkreis hat sich nicht nur die Restaurierung und Pflege von Bestehendem zur Aufgabe gemacht, sondern hat sich zum Ziel gesetzt, Wiblinger Geschichte zu dokumentieren und an das Wirken von Persönlichkeiten aus Wiblingen zu erinnern.

Unter dem Motto „Max Ott - ein Wiblinger Maler" möchte der Förderkreis im Herbst eine Bilderausstellung veranstalten. Max Ott (1908 - 1983) ist sicher noch vielen Personen in Wiblingen ein Begriff und vielleicht hängt in manchem Haus seit vielen Jahren ein Werk des Künstlers.

Ziel dieser Ausstellung ist es, das Leben Max Otts und möglichst viele seiner Ölgemälde einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Wer sich gerne an diesem Projekt beteiligen möchte, in dem er Dokumente, Fotos beziehungsweise Gemälde von Max Ott für diese Ausstellung als Leihgabe zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, mit dem Förderkreis Kontakt aufzunehmen.
Die Ausstellung selbst soll im November 2018 in den Räumlichkeiten der Tagespflege Kögelhof am Pranger in Wiblingen stattfinden.
Kontaktpersonen: Peter Rau, Ulrike Häufele, Franz Barth
Telefon: 0731-45284

FÖRDERKREIS
Zur Erhaltung der Wiblinger Kapellen, Flurkreuze, Bildstöcke und Kleindenkmale e.V.

Chorvereinigung Gögglingen

Einladung zum Projekt 2018:

Gögglingen Chorvereinigung

„Nacht der Filmmusik"

Jetzt einsteigen in das Projekt 2018 und mitsingen in der Nacht der Filmmusik, die am 20./21. Oktober 2018 zur Aufführung kommt. Im Programm: „Que Sera Sera", „Puttin' on the Ritz" und viele andere beliebte Filmmelodien.
Der Projektchor probt unter der Leitung von Angelika Köder jeden Montag um 20 Uhr im Probenraum Bertholdstraße 7 in Gögglingen. www.chor-gögglingen.de.

Thomas Beckmann,
Ref. für Öffentlichkeitsarbeit Chorvereinigung Gögglingen

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Ulm-Wiblingen

Änderung in der Vorstandschaft

Nach Rücktritt des 1. Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Wiblingen wurde bei der Mitgliederversammlung am 28. April 2018 von den anwesenden Mitgliedern Gerhard Kolditz einstimmig als Nachfolger gewählt.

Die weiteren Mitglieder im Vorstand sind: Hans Dieter Weise, stellv. Vorsitzender; Cornelia Möller, Kassiererin; Gisela Pallasch, Schriftführerin; Ingrid Schupp, Frauenvertreterin; Thomas Richter, Behindertenvertreter sowie als Beisitzer Angela Matzke und Burkhard Siemoneit.

Cornelia Möller

NaturFreunde Ulm

Vier Brutflöße für Fluss-Seeschwalben

im Lichternsee und in der Gronne

Vier Helfer der NaturFreunde Ulm haben am 27. April 2018 je zwei Brutflöße in den Naturschutzgebieten Lichternsee und Gronne im Gewässer verankert. Die Brutflöße sind künstliche Brutstätten für die Fluss-Seeschwalbe, die jetzt von westafrikanischen Küsten her eingetroffen sind und nach Brutmöglichkeiten suchen.
Die Fluss-Seeschwalbe (Sterna hirundo) ist eine bedrohte Vogelart aus der Familie der Seeschwalben; sie galt infolge der Begradigung der Flüsse im 19. Jahrhundert in ihren binnenländischen Vorkommen als nahezu ausgestorben.

Brutfloß 2018 ausgebracht

Wohnungsnot – auch bei den Seeschwalben

Von Mai bis August brütet die Fluss-Seeschwalbe an Küsten und auf spärlich bewachsenen Felsen- und Sandinseln. Im Binnenland werden dafür extra Nistflöße zur Verfügung gestellt, weil die Vögel sonst nur noch in Ausnahmefällen ungestörte Brutplätze finden.
Das Männchen wirbt im Balztanz mit einem Fisch im Schnabel um das Weibchen. In das Nest – eine Bodenmulde, die mit Halmen ausgekleidet wird – legt das Weibchen ein bis vier Eier. Beide Eltern wärmen die Eier etwa drei Wochen lang, bis die Küken schlüpfen. Nach drei bis vier Wochen werden die Jungvögel flügge.

Baden im Bereich der Flöße nicht erlaubt

Die NaturFreunde Ulm bitten die Bevölkerung, die Brutflöße nicht zu stören, damit wie im vergangenen Jahr rund 20 Brutpaare ihre Küken groß ziehen können.
In den Naturschutzgebieten Gronne und Lichternsee ist das Baden im Bereich der Brutflöße nicht erlaubt.
Vom Steg aus können die Brutflöße im Lichternsee mit Fernglas gut beobachtet werden.

Müll am Rande der Gronne

Traurige Begleitumstände im Naturschutzgebiet

Beim Ausbringen der Brutflöße haben die Helfer der NaturFreunde am Uferrand leere Bierflaschen, Maisdosen und Angelfäden gefunden und entsorgt. Sie weisen nochmals darauf hin, dass im Naturschutzgebiet nur in Ausnahmefällen gelagert und gegrillt werden darf, und dass Abfälle grundsätzlich wieder mitgenommen werden müssen.

Text und Fotos: Hans-Peter Zagermann,
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur,
Telefon (0731) 42671, hpzagermann@web.de

Ihre Metzgerei Graf ...immer frisch und lecker.
Ulmer Land – Fleisch · heimatnah · fair · artgerecht
Adlerhoffest
Samstag 16. Juni ab 16.00 Uhr
Mit Live-Musik und leckeren Schmankerln aus der Adlerküche.
Pranger 1
89079 Ulm-Wiblingen
Tel. 0731 - 44 0 88
www.metzgerei-graf.de

THOMAS PROBST
MALERMEISTER
Abteistraße 14
89079 Ulm
Telefon 0731/41352
email:
info@malerprobst.de
- **Malerarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **kreative Techniken**
- **Betonkosmetik**

TV Wiblingen 1905 e.V.
Sport erleben – Sport leben!

Mitgliederversammlung und Ehrungsfeier beim TV Wiblingen

Am 29. April 2018 fand die Mitgliederversammlung des Turnvereins Wiblingen im Vereinszentrum statt. Das Vorstandsgremium wurde entlastet und im Amt bestätigt.
Bei der Ehrungsfeier wurde Rita Wolfgang für ihr jahrelanges Engagement in der Turnabteilung mit der Verdienstmedaille des TV Wiblingen und der Ehrenmitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.
Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit können Hans und Elisabeth Baur, Werner Buchele, Gerda Häufele, Reinhard Höfling, Sabine Rondeck, Hannelore Sälzle, Gertrud Zoller, Manfred Sick und Christa Adamaszek zurückblicken. Für 50 Jahre Treue zum Verein wurden Rudolf Graf und Gisela Gyaja-Heinrich, für 55 Jahre Helmut Mangold und für 65 Jahre Adolf Leger geehrt.
Besondere Ehre wurde den beiden Abteilungsleiterinnen der Turnabteilung zuteil: Birgit Kröner-Ecke erhielt den Ehrenbrief in Silber des Deutschen Turnerbundes und Julia Stolz die Ehrennadel in Bronze des Schwäbischen Turnerbundes.

von links: Horst Wagner, Rita Wolfgang

von links: Martin Ansbacher, Präsident des Turngaus Ulm, Birgit Kröner-Ecke und Julia Stolz.

Volleyball-Freizeitliga

Die Volleyball-Abteilung des TV Wiblingen sucht Hobbymannschaften, die in einer Freizeitliga spielen möchten. In dieser Freizeitliga – Spielzeitraum von Mitte September 2018 bis Ende April 2019 – soll es keine Begrenzungen geben, es können also reine Frauen-, reine Männer- oder Mixed-Teams spielen. Für die Freizeitliga können sich zum Beispiel Teams von Betrieben, Vereinen oder Schulen im Raum Ulm melden. Für die Ausrichtung der „Heimspiele" sind die jeweiligen Mannschaften selbst zuständig.
Wer Interesse an dieser Idee findet, kann sich melden bei Sten Reinbold, E-Mail: volleyball@ulm-sport.de.

Sten Reinbold, Volleyballabteilung TV Wiblingen 1905 e. V.

Turnverein Wiblingen e.V., Geschäftsstelle Wiblinger Ring 4, 89079 Ulm, Telefon (0731) 4 14 07, E-Mail info@tv-wiblingen.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16 bis 19 Uhr.

Musikverein Wiblingen

Baby-Musikgarten –

ein neues Angebot beim Musikverein Wiblingen ab Juni 2018 im Musikheim Wiblinger Ring 12

Seit September 2017 gibt es beim Musikverein Wiblingen eine Musikgarten-Gruppe für Kinder ab 18 Monaten – immer mittwochs um 17 Uhr; Anmeldung ist jederzeit möglich.

MUSIK GARTEN®

Ab Juni 2018 hat der Musikverein Wiblingen mit dem Baby-Musikgarten auch ein tolles Angebot für die allerkleinsten Musiker. Angesprochen sind Babys zwischen vier Monaten und 18 Monaten mit einer Bezugsperson.
Im Programm: Gemeinsam singen, elementar musizieren, Musik und Geräusche wahrnehmen, sich zur Musik bewegen und rhythmische Spiele ausprobieren.

Die Kursteilnehmer der Baby-Gruppe treffen sich freitags um 15 Uhr im Musikheim des Musikvereins Wiblingen, Wiblinger Ring 12 bei der Bezirkssportanlage. Der Kurs findet im Juni und Juli insgesamt achtmal statt; die Kursgebühren betragen 40 Euro.
Anmeldung bei Kursleiterin Susanne Kamp, Telefon 0172 9854762 oder Susanne-Kamp@gmx.de.

Grabsteine von Jürgen Burkhardt

Tel. 0731-77316

Neu-Ulm · Reuttier Str. 37

Reit- und Fahrverein Ulm-Wiblingen

Der Pony-Führerschein®

für Kinder von sechs bis zehn Jahren

Reit- & Fahrverein Ulm-Wiblingen e.V.

Der Reit- und Fahrverein bietet neben zahlreichen Pony-Begegnungen jetzt neu den Pony-Führerschein® an. (www.ponyfuehrerschein.de).

In Gruppen lernen die Kinder, sich ganz auf das Medium Pferd einzulassen. „Pferde verstehen und reiten lernen" ist das Motto des Pony-Führerscheins. Reiten ist viel mehr als Sport!

Mit Wissen, Spiel und Spaß lernen nicht nur die Kleinsten in verschiedenen Kursen die Pferde kennen. Dazu gehören theoretische Themen, die kindgerecht erklärt werden, und natürlich auch das Putzen und Reiten der Pferde. Der Pony-Führerschein ist ein Element, das die Kinder ihre eigenen Stärken erkennen, aufgreifen und fördern lässt. Diese geschützte Marke hat ein einheitliches Gesamtkonzept, das das Selbstbewusstsein und die Selbständigkeit der Kinder stärkt. Die Kinder dürfen und sollen ihre Grenzen selbst erkennen. Regeln müssen akzeptiert werden und der respektvolle Umgang mit Tier und Mensch wird trainiert.

Die Kinder sind begeistert und lernen spielerisch den Umgang mit dem Pferd ohne Leistungsdruck! Ganz besonders auch für Kinder mit Defizit, für die eine klassische Reitstunde nicht geeignet ist.
Hinter der Philosophie des Pony-Führerscheins steht ein fundiertes Konzept, Kinder von etwa sechs bis zehn Jahren auf eine sanfte Art an Pferde heranzuführen.

Informationen und Anmeldung unter: merkle.tanja@web.de.
WhatsApp: 0151 52110675; (telefonisch zwischen 17 und 20 Uhr).

Julia Bartosch

Regionale Planungsgruppe (RPG) Wiblingen

Wiblingen – ein Radfahrerparadies?

Der Frühling ist eingezogen, und es wird höchste Zeit, das Fahrrad wieder fit zu machen. Auf einer kurzen Strecke ist das Fahrrad unerreicht schnell und bietet jede Menge Vorteile: Man steht nie im Stau und darf an der Ampel (legal!) an der oft langen Warteschlange der Autos vorbeifahren. Vor allem bringt es den Radfahrer direkt von Tür zu Tür, eine nervige Parkplatzsuche entfällt.

Immer schön eben im Donau- und Illertal

Warum soll nun gerade Wiblingen ein Radlerparadies sein? – Oder doch nicht?

Wiblingen bietet als einziger Stadtteil von Ulm den großen Vorteil, dass es keine großen Steigungen gibt und man bequem über Radwege viele Ziele erreichen kann. Ob man in die Innenstadt oder einen anderen Stadtteil fährt oder eine längere Radtour plant – ohne Probleme und auch ohne moderne Pedelecs oder E-Bikes lassen sich alle Ziele erreichen. Badeseen, etwa in Senden oder Pfuhl, interessante Orte, zum Beispiel Blaustein oder Blaubeuren, oder – wenn es eine längere Fahrt werden soll – der inzwischen zertifizierte Illertalweg bietet sich an.

Oder ist Wiblingen doch kein Radlerparadies?

Verschlungene Radwege, Fahrradschutzstreifen auf der Hauptstraße oder schlechte Straßenbeläge machen das Radfahren manchmal nicht gerade einfach. Wer etwas ängstlich ist, leidet unter dem schmalen Schutzstreifen, den vielen Unterbrechungen durch Parkplätze und den laufenden Verkehr. Hier wurde eine gute Idee schlecht umgesetzt, deren Nutzung nur dem offensiven Radler

etwas bringt. Weiterhin sind viele Radwege und Nebenstraßen die reinsten Hoppelstrecken – die Stadt Ulm glänzt lieber durch weiße Farbe auf der Straße, als durch fahrradgerechte Reparaturen. Eine Änderung dieser Politik ist allerdings nicht abzusehen.

Radfahren schont die Umwelt und ist sportlich!

Fazit – es gibt positive und negative Aspekte des Radfahrens in Wiblingen. Man sollte sich jedoch nicht abschrecken lassen und das Fahrrad nutzen – es schont die Umwelt und hält sportlich fit.

Friedrich Hölzel

Eine Radkarte von Ulm kann man im Internet unter https://www.ulm.de/sixcms/media.php/29/Radkarte_2017.pdf herunterladen.

Praxis für Physiotherapie
Andreas Eckhardt und Kollegen
• Manuelle Therapie • KG-Neuro • Massage
• Krankengymnastik • Manuelle Lymphdrainage
• Med. Trainingstherapie
Sporerstraße 4 · Ulm-Wiblingen · Tel.: 0731-46990
www.eckhardt-physio.de

Praxis für Osteopathie
Eva Kleinwort
Heilpraktikerin / Physiotherapeutin
Sporerstraße 4 · Ulm-Wiblingen · Tel.: 0731-14412901

Tierärzte Wiblingen
Dr. H.-J. Holterbork & V. Gräfe
Dreifaltigkeitsweg 4
89079 Ulm-Wiblingen
Telefon 0731 - 47277
www.tieraerzte-wiblingen.de
Ab sofort sind wir auch auf Facebook erreichbar.
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9-12 und 15-18 Uhr
Di. Nachmittag geschlossen
Termine nur nach tel. Vereinbarung

Senioren-nachmittage

Eingeladen sind alle, die Spaß haben an Geselligkeit, Diskussionen und Ausfahrten. Zur Deckung der Auslagen werden kleine Kostenbeiträge erbeten.

Seniorentreff Tannenplatz

zweimal monatlich dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr abwechselnd im evang. oder kath. Gemeindesaal.
Kontakt: Theresia Gerschner, Telefon (0731) 4 25 92.
5. Juni: Singen und spielen mit den Kindern vom Kindergarten Zachäus.
19. Juni: Berühmte Fossil-Fundstellen und Fossilien in der Ulmer Region. Referent Siegfried Straub.

Seniorentreff Martinusheim

Dreifaltigkeitsweg 21, zweimal monatlich donnerstags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.
Kontakt: Brigitte Bulach, Telefon (0731) 4 26 78 und Renate Kretschmann, Telefon (0731) 4 19 54.
7. Juni: Das kleine Wort Danke und seine großen Folgen. Referentin Margarete Lobenhofer.
14. Juni: Ausflug ins zauberhafte Gartencenter Dehner in Rain am Lech.
21. Juni: Geburtstagsfeier für die Mai- und Juni-Geborenen.

Seniorentreff Kapelle

Kapellenstraße 2, wöchentlich dienstags von 14 Uhr bis 17 Uhr.
Kontakte: Else Endres, Telefon (0731) 4 27 84, und Ingrid Sanzaro, Telefon (0731) 4 65 15.
29. Mai: Geburtstagsfeier.
5. Juni: 10 Uhr Ausflug.
12. Juni: Kaffee, Kuchen und Gesang.
19. Juni: Sommerfest.

Seniorentreff Gögglingen

jeden zweiten Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr.
Kontakt: Renate Babic, Telefon (07305) 2 31 56.
Während des Kindergartenumbaus in Gögglingen findet der Seniorennachmittag im Ulrikahaus in Donaustetten, St. Florian-Weg 8a, statt.
12. Juni: Ausflug nach Blaubeuren. Panoramafahrt mit dem Blautopfbähnle. Anschl. Einkehr in der Lixpark Gaststätte in Blaustein. Abfahrt 13.15 Uhr beim Christophorushaus in Gögglingen. Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Seniorenclub Donaustetten

Ulrikahaus St. Florian-Weg 8a, jeden letzten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr.
Kontakt: Hedi Berger, Telefon (07305) 45 37.
30. Mai: „Musik liegt immer noch in der Luft" – Das Frühjahrs-Unterhaltungskonzert mit dem Mundharmonika-Trio musste kurzfristig vom 25. April auf 30. Mai verschoben werden.

Förderverein Seniorenzentrum Wiblingen

Rollstuhlausfahrten

mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Wiblingen, Kapellenstraße 9, ab Dienstag, 8. Mai 2018, alle zwei Wochen

Nun sind sie wieder unterwegs – die Rollstuhlgruppen des Seniorenheims Wiblingen – zu den blühenden Gärten in der Alten Siedlung, zum Wiblinger Friedhof, zum Albvereinshäusle am Binsenweiher oder entlang der Weihung, wo die Störche auf Futtersuche gehen. Auch Besuche bei den Pferden im Reiterhof Raiber und im Wiblinger Reitverein gehören zu den Ausflugszielen.

Bei schönem Wetter dienstags um 9.45 Uhr

Seit 13 Jahren ist in den Sommermonaten der Dienstagvormittag für die beliebten Ausflüge reserviert. Acht bis zwölf rollstuhlfahrende Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums werden um 9.45 Uhr von gleich vielen Mitgliedern des Fördervereins im Foyer des Seniorenzentrums erwartet, um gemeinsam etwa eineinhalb Stunden durch Wiblingen zu bummeln, alte Bekannte zu treffen, an schattiger Stelle eine Trinkpause einzulegen und ein Schwätzchen zu halten.
Bewusst wurde für die Ausflüge der Vormittag gewählt, weil es dann noch nicht so heiß und schwül ist.
Eingeladen zur betreuten Ausfahrt sind vor allem jene Bewohnerinnen und Bewohner, die selten Besuch erhalten und daher wenig aus dem Haus kommen.

Weitere Rollstuhlbegleiter sind willkommen

Die Fördervereinsmitglieder suchen Damen und Herren, die sich von Mai bis September einmal oder zweimal im Monat am Dienstagvormittag Zeit nehmen, um als Rollstuhlbegleiter mit einer fröhlichen Gruppe auf Fahrt zu gehen.

Der „Rollstuhl-Führerschein" gibt Sicherheit

Selbstverständlich gibt es vor der ersten Ausfahrt einen Schnellkurs in der Handhabung des Rollstuhls. Man erfährt, wie man Bordsteine geschickt überwindet, die Fußstützen einhängt und mit den Bremsen umgeht. Die langjährigen Rollstuhlbegleiter sind immer gern behilflich, falls es Unsicherheiten im Umgang mit der Technik oder Verständigungsschwierigkeiten gibt.

Informationen

Wer sich als Rollstuhl-Begleiter ehrenamtlich engagieren möchte, erhält weitere Auskünfte bei Angelika Robitzsch, Telefon (07392) 57 37, E-Mail mathiasrobitzsch@gmx.de.

Burkhard Siemoneit, Vorsitzender des Fördervereins Seniorenzentrum Wiblingen

Weitere Aktivitäten des Fördervereins im Seniorenzentrum Wiblingen, für die ebenfalls bürgerschaftlich engagierte Menschen gesucht werden:
Waffeln und Kuchen backen in den Wohngruppen, Spielenachmittage, singen, musizieren, vorlesen. Begleitung (Transfer) der Bewohnerinnen und Bewohner zu den Hausveranstaltungen.
Information bei Angelika Robitzsch.

Weltgebetstag der Frauen

Aktion Stifte machen Mädchen stark

Im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstages aus Surinam stand Gottes Schöpfung, die es zu bewahren gilt. Daran anknüpfend ist die Kampagne „Stifte machen Mädchen stark" entstanden, um syrischen Mädchen in einem Flüchtlingslager im Libanon Schulunterricht zu ermöglichen.

Wie funktioniert die Aktion?

Unbrauchbar gewordene Schreibstifte wie Kugelschreiber, Filzstifte, Marker, Gelroller, Füllfederhalter, Füllerpatronen, Druckbleistifte, Metallstifte, Tippex-Fläschchen werden nicht weggeworfen, sondern in Boxen gesammelt. Keine Bleistifte oder Klebestifte!

Die gesammelten Schreibgeräte gehen in 15 kg-Paketen an die Firma TerraCycle in Berlin. Hier werden die Plastik-Anteile der Stifte recycelt.

Für ein 15 kg-Paket mit Stiften bekommen die Absender einen Cent pro Schreibgerät gutgeschrieben. Mit dem Erlös aus den Sammelaktionen kann dann Schulmaterial für 200 syrische Mädchen angeschafft werden.

An folgenden Stellen gibt es Stifte-Sammelboxen:

– Kirche „Zur Heiligen Familie" Donaustetten
– Riedlen-Grundschule
– Evang. Riedlenhaus Donaustetten
– Zachäusgemeinde Wiblingen am Tannenplatz
– Evang. Gemeindebüro Kapellenstraße

„Stifte machen Mädchen stark" wird mindestens bis Ende 2018 laufen – Zeit genug, sich mit nicht mehr gebrauchsfähigen Schreibgeräten an der Aktion zu beteiligen.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter https://weltgebetstag.de/aktionen/stifteaktion.

Edelgard Baumann, Pfarrer Friedemann Bauschert

Helferkreis Gögglingen-Donaustetten

Bezahlbare Mietobjekte gesucht

Es werden bezahlbare Mietobjekte gesucht, um zwei geflüchtete Familien langfristig in ein Mietverhältnis in Gögglingen-Donaustetten oder Wiblingen zu bringen. Die Bezahlung der Mieten ist gesichert. Eine der beiden Familien besteht aus zwei Erwachsenen, fünf Schulkindern und einem Säugling; in der anderen Familie leben drei Erwachsene, zwei Jugendliche und vier Schulkinder.

Der Helferkreis begleitet geflüchtete Familien

Seit 2015 leistet der Helferkreis Gögglingen-Donaustetten wertvolle Arbeit durch die Begleitung geflüchteter Familien, die in einer Anschlussunterkunft in Donaustetten leben. Durch das Engagement des Helferkreises ist es möglich, vor allem die Kinder in den Schulen, im Kindergarten und im Vereinsleben zu integrieren.

Der Kirchengemeinderat St. Laurentius und insbesondere die Familien sind dankbar für offene Augen und Ohren und für jede Art von Unterstützung.

Die Kontaktpersonen sind: Edelgard Baumann, Tel. 07305-5115 und Conny Lang-Häge, Tel. 0171 751 76 15.

Annemarie Mann

Deutsches Rotes Kreuz / DRK-Kreisverband Ulm

Hilfe im Alltag für psychisch Kranke

Lebensnah und an den individuellen Bedürfnissen orientiert ist die ambulante Alltagshilfe für psychisch Kranke, die der DRK-Kreisverband Ulm seit Januar 2018 anbietet. Manche Erkrankte trauen sich beispielsweise nicht allein aus dem Haus oder brauchten Unterstützung, wenn sie brachliegende Kontakte zu Freunden und Verwandten wieder aufnehmen möchten, sagt Lea Vieweg, beim DRK Ulm zuständig fürs „ambulant betreute Wohnen".

Betreuung im eigenen häuslichen Umfeld

Seit Oktober 2017 ist der DRK-Kreisverband Mitglied im gemeindepsychiatrischen Verbund der Stadt Ulm und hat den Auftrag, psychisch Erkrankte in ihrem eigenen häuslichen Umfeld ambulant zu betreuen.

Hilfen auch bei der Freizeitgestaltung

Das „ambulant betreute Wohnen" hilft beispielsweise bei der Bewältigung des Alltags, bei der Freizeitgestaltung und der Gesundheitsfürsorge, stellt Kontakte zu Vereinen her, sucht nach Beschäftigungsmöglichkeiten und auch zu weitergehenden Hilfen. Ziel ist es, dass die Betroffenen die Krankheit nicht als Behinderung sehen, sondern als Herausforderung, und dass sie lernen, mit der Erkrankung umzugehen. Dazu wird ein Hilfeplan erstellt, der die Unterstützung in unterschiedlichen Lebensbereichen koordiniert. Das Angebot richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren in Ulm.

Informationen und weitere Auskünfte

bei Lea Vieweg, Diplom-Rehabilitationspsychologin (FH),
Telefon 0162 2949299, E-Mail: lea.vieweg@drk-ulm.de.

Barbara Hinzpeter, DRK Ulm

Caritas Region Ulm-Alb-Donau

Vorsorge – kein Thema für später!

Wer spricht schon gerne über Krankheit und Sterben? Vorsorge – also Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – betrifft jeden, ganz gleich in welchem Alter. Daher gilt es, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Für den Notfall vorbereitet

LebensFaden – eine Initiative der Caritas Ulm-Alb-Donau – gibt Orientierungshilfen zur Christlichen Patientenvorsorge und hilft, Menschen rechtzeitig an das Thema Vorsorge heranzuführen, damit sie für den Notfall vorbereitet sind.

Vorsorgen – auch für nahestehende Menschen

Das Informationsangebot richtet sich an Menschen aller Konfessionen ab 18 Jahren, die sich mit dem Thema Patientenvorsorge – insbesondere der Christlichen Patientenvorsorge – persönlich beschäftigen, sowie an Personen, die sich für ihnen nahestehende Menschen informieren möchten.

Begleitung und Orientierungshilfen

Die Beratungsgespräche und Vorträge durch geschulte ehrenamtliche Beraterinnen und Berater ermöglichen es, persönliche Wertvorstellungen zu reflektieren, eigene Vorsorge zu entwickeln, Angehörige bei schweren Entscheidungen zu entlasten und Sicherheit zu gewinnen beim Umgang mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos

Die Beraterinnen und Berater berücksichtigen theologisch-ethische Aspekte eines christlichen Umgangs mit dem Ende des irdischen Lebens und erläutern die wichtigsten juristischen Gesichtspunkte. Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos.

Termine nach Vereinbarung

Caritas Region Ulm-Alb-Donau, Koordinatorin Carmen Diller, Telefon (0731) 20 63-32, Diensthandy: 0171 53 62 50 6 (mit AB), E-Mail: diller.c@caritas-ulm-alb-donau.de,
www.caritas-ulm.de, www.lebensfaden.org.

Wellness für die Füße!

Einladung zum

Tag der offenen Tür –

bei dem Ihre Füße was erleben können!

9. Juni 2018 von 10 - 18 Uhr
im Salon Leonardo, Gögglinger Str. 14

pflegen & entspannen

Lassen Sie sich verwöhnen mit einem entspannenden Fußbad mit Kräuter-, Meersalz-/Algen- oder Schwefel-Zusätzen und einer anschließenden Öl-Fußmassage (Diabetiker können sich auf eine wohltuende Rückenmassage freuen).

gehen & spüren

Auf unserem Barfusspfad im Freien lernen Ihre Füße fühlen. Extra für diesen Tag haben wir einen kleinen Parcours mit verschiedenen Materialien angelegt. Der Kreislauf kommt in Schwung und Sie erleben sinnliche Momente.

genießen & erfahren

Eine Erfrischung und ein Snack verwöhnt die Besucher. Lassen Sie sich überraschen! Marissa Monteiro berät zum Thema Füße und Pflege und gibt Tipps.
Zum Abschied erhält jeder Besucher ein kleines Präsent.

salon leonardo
med.fusspflege

Salon Leonardo
med. Fusspflege
Gögglinger Straße 14
89079 Ulm-Wiblingen
Tel.: 0731 - 159 89 53
www.salonleonardo.de

DAL
PICCOLO SALVATORE

Gartenwirtschaft im Sommer · Nebenzimmer für besondere Anlässe
Bei telefonischer Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Ihr Mittagsgericht ohne Wartezeit!
Öffnungszeiten: 11.00 - 14.00 Uhr · 17.30 - 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag · Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

dal Piccolo Salvatore · Bockweg 14 · 89079 Ulm/Wiblingen
Tel./Fax 07 31 / **159 69 44**

Stadt Ulm, Fachbereich Bildung und Soziales

Spielmobil unterwegs

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren

Der bunte Karren „Spielmobil" steht in den Sommermonaten wieder auf den Wiblinger Spielplätzen. Alle zwei Wochen wird er auf einen anderen Spielplatz gezogen, damit ihn alle Kinder mal in ihrer Nachbarschaft haben.

Viel Spaß mit Bällen und auf Rädern

Im „Spielmobil" finden sich ungeahnte Schätze an Bastelmaterial, Spiel- und Sportgeräten, Fahrzeugen und Gesellschaftsspielen. Und alles kann bei den Betreuerinnen und Betreuern kostenlos ausgeliehen und ausprobiert werden.

Foto: Lisa Landthaler

Das Spielmobil ist vor den Sommerferien dienstags bis freitags geöffnet und während der Sommerferien von Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Spielmobil auf folgenden Plätzen

- Vom 12. bis 23. Juni im Lustgarten;
- vom 26. Juni bis 6. Juli Spielplatz Johannes-Palm-Straße;
- vom 10. bis 20. Juli Spielplatz Biberacher Straße;
- vom 23. bis 27. Juli in den Eschwiesen;
- vom 30. Juli bis 3. August im Pausenhof der Realschule;
- vom 6. bis 10. August auf der Wiese beim Martinusheim.

Jutta Krancher, Stadt Ulm, Fachbereich Bildung und Soziales

Während der Sommermonate findet kein Kinderkino im Jugendhaus Schlossstall statt.

Geschichtennachmittag in der Stadtteilbibliothek Wiblingen

"Als die Raben noch bunt waren"

Am Mittwoch, den 13. Juni um 15.30 Uhr.

Vor langer Zeit waren die Raben kunterbunt und leuchteten in allen Regenbogenfarben. Sie lebten fröhlich miteinander und alle Tiere hatten ihre Freude an ihnen. Doch eines Tages stellte der Schneemann eine Frage, die alles verändern sollte: "Wer von euch Raben hat eigentlich die richtige Farbe?"

Hildegard Lehmann liest diese nachdenkliche Geschichte vor und bastelt mit den Kindern bunte Vögel.
Materialkostenbeitrag. 1,- €

Für Kinder ab 4 Jahren.
Anmeldung in der Stadtteilbibliothek Wiblingen.

Helga Dittrich, Marion Rapsilber, Tel. 0731/1614162

Stadt Ulm, Offene Kinder- und Jugendarbeit

13. Wiblinger Kinderferienwoche

vom 3. bis 7. September 2018
für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren

Diesmal wird es magisch!

Die Kinderferienwoche steigt in der letzten Sommerferienwoche. Die Betreuerinnen und Betreuer haben sich wieder ein tolles Programm einfallen lassen mit allerhand Spielen, basteln, werken, singen und kleinen Ausflügen.

Um 9 Uhr starten die Kinder gemeinsam mit den Betreuerinnen und Betreuern in den Tag; um 16 Uhr runden sie den Tag zusammen ab, so dass sie um 16.30 Uhr nach Hause gehen oder abgeholt werden können.

Kosten: Der Beitrag für die Kinderferienwoche einschließlich Mittagessen beträgt **60** €, mit Landesfamilienpass/Lobbycard/Kinderbonuskarte **30** €. Der Beitrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen!

Anmeldung

Montag, 18. Juni, bis Donnerstag, 21. Juni, von 9 bis 12 Uhr und am Montag, 19. Juni, von 14 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte im Bürgerzentrum Wiblingen, Buchauer Straße 12, bei Jutta Krancher und Andrea Eichhorn, Telefon (0731) 161 5447.

Andrea Eichhorn

Albert-Einstein-Realschule Wiblingen

Realschüler haben 9.618,54 Euro beim Spenden-Aktions-Tag „We Can Help“ erarbeitet

Wenn die Lehrkräfte der Albert-Einstein-Realschule einmal im Jahr ihren „Pädagogischen Tag“ durchführen, dann hat die Schülerschaft nicht etwa einen freien Tag – o nein! Da bleiben zwar die Klassenzimmer leer, aber es wird praktisch gearbeitet, Hand angelegt und Hilfe geleistet, da wird richtig „gelöhnt“ auf Spendenbasis, soweit es das Jugendschutzgesetz zulässt.

Hilfsdienste auf Spendenbasis

Im Rahmen des karitativen Großprojektes „We Can Help“ haben während des pädagogischen Tages am 7. März 2018 wieder 24 Schulklassen am „Spendenaktionstag“ teilgenommen und ihre Hilfsdienste in Unternehmen, in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis angeboten und ihren Tageslohn gespendet.

Unterstützung für Kinder in Ulm und in Tansania

Die Hälfte des Spendenbetrages von 9.618,54 Euro geht laut Schülerbeschluss an das ambulante Kinder- und Jugendhospiz in Ulm. Die andere Hälfte erhält die afrikanische Moravien Church in Tukuyu in Tansania zur Unterstützung von AIDS-Waisen und zum Bau eines Kindergartens vor Ort.

Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe

Die Spendenübergabe fand am 7. Mai 2018 in der Albert-Einstein-Realschule statt, wo die Schülersprecher die Schecks an Karen Strehler, Koordinatorin der Kinder- und Jugendhospiz-Arbeit, und Pfarrer Eckhart Hauff als Vertreter des kirchlichen Tansania-Projektes überreichten. Auch Bürgermeisterin Iris Mann wohnte der feierlichen Übergabe bei und lobte die Schülerinnen und Schüler für ihren Arbeitseinsatz und ihre Spendenfreude.

Christa Kuisl, Foto Herbert Pfeifle

Schecküberreichung der Schüler mit Iris Mann an die beiden Organisationen

Hinweis:
Albert-Einstein-Realschule Wiblingen: Der ausführliche Bericht zur **Theaterrevue „Schule ist nicht alles“** steht unter Veranstaltungen auf Seite 7.

Fußpflege mit Skalpelltechnik
Kosmetik · Maniküre · Solarium
Pfullendorfer Str. 9 · 89079 Ulm-Wiblingen · Tel. **0731 - 48 18 60**

Haus in Wiblingen und Umgebung zu kaufen gesucht, ohne Makler!

Wilhelm Busch-Förderschule Ulm-Wiblingen

„NEONSCHWARZ“ – Festival für Schulkunst

Samstag, 23. Juni 2018, von 11 bis 17 Uhr auf der Festwiese beim Kloster Wiblingen

NEONSCHWARZ ist ein Festival für Schulkunst der Wilhelm Busch-Schule von Schülern für Schüler mit Künstlern für den kulturellen und künstlerischen Austausch in Ulm unter der Schirmherrschaft des Ulmer Oberbürgermeisters Gunter Czisch.

Nach zwei Jahren Kultureller Bildung am wöchentlichen Kulturmontag im Rahmen der Teilnahme an 'Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg' haben die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm Busch-Schule gelernt, wie sie sich die Welt mit künstlerischen Mitteln aneignen können. Diese künstlerischen Kompetenzen werden sie zusammen mit den Kindern der Grundschule am Tannenplatz anwenden, um die Festwiese für das Publikum am 23. Juni in eine lebendige Festivallandschaft zu verwandeln.

Alle Künstler des Kulturmontags sowie das pädagogische Team der Schulen sorgen für professionelle Rahmenbedingungen, um die Ideen der Schüler zu unterstützen.

Der Genuss dieser von Schülern geschaffenen ästhetischen Landschaft lädt zum Verweilen ein, wofür einfache kulinarische Spezialitäten die Grundlage bieten werden.

Ulrike Honlet, Schulleiterin der Wilhelm Busch-Schule

„Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ ist ein Projekt der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V., gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, die MUTIK gGmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator sowie die Städte Baden-Baden, Freiburg, Göppingen, Heidenheim, Heilbronn, Konstanz, Mannheim, Pforzheim, Schwäbisch-Gmünd und Ulm.

Gefördert von Aktion Mensch, Stiftung Gänseblümchen und Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller.

FreieWähler WWG aktuell

Wiblinger Wählergemeinschaft e.V.

Erwin Böck
Am Wallenkreuz 20
89079 Ulm
Tel. 07 31-4 14 60

Helga Malischewski
Pfullendorfer Str. 10
89079 Ulm
Tel. 07 31-38 71 60

Reinhard Kuntz
St. Gallener Str. 2
89079 Ulm
Tel. 07 31-4 66 55

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Thema Sauberkeit in Wiblingen

In den letzten Wochen wurden wir vermehrt von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der zunehmenden Vermüllung in Wiblingen angesprochen. Entgegen der Aussagen der Entsorgungsbetriebe Ulm (EBU), die Stadt sei sauber, sehen wir das mit anderen Augen. Speziell im Bereich der Schulen sowie am Marktplatz stellen wir das täglich fest: Dosen, Flaschen, Zigarettenstummel usw. verunstalten die Gegend. Leider ist die Verantwortlichkeit einiger unserer Bürgerinnen und Bürgern in diesen Dingen nicht geschärft. Und wie sollen unsere Jugendlichen für ein sauberes Wiblingen angehalten werden, wenn die Erwachsenen mit schlechtem Beispiel vorangehen?
Eine Anfrage unsererseits bei der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Wiblingen nach bürgerschaftlichem Engagement blieb leider erfolglos. Nach Aussagen des Sprecherteams der RPG würde ein Aufruf an die Bürgerschaft zu einer gemeinsamen Müllputz-Aktion nicht angenommen. Schade, denn in anderen Stadtteilen wird das erfolgreich praktiziert. Wir werden nicht Ruhe geben uns anzustrengen und immer wieder die Finger in die Wunde legen, um das Problem zu verkleinern, damit unser Stadtbild und unser Wiblingen wieder schöner wird.
Ein erster Schritt ist bereits getan: Die vielen Frühlingsblumen entlang des Wiblinger Ringes bieten ein erfreuliches Bild. Hoffen wir, dass auch eine Sommerblumenpflanzung folgt.

Parken am Recyclinghof

Ein weiteres Ärgernis ist das Abstellen von Lastkraftwagen vor dem Recyclinghof. Sollte dort einmal ein Feuer ausbrechen, ist der Zugang zugeparkt und die Feuerwehr kann dadurch den Brand nicht bekämpfen. Dies gilt auch entlang der alten Unterweiler Straße. Dies ist nicht gestattet. Mittlerweile sind auf unseren Antrag hin Halteverbotsschilder aufgestellt worden. Offensichtlich wird das Verbot ignoriert, denn es wird weiterhin dort geparkt. Helfen können nur verstärkte Kontrollen mit den entsprechenden Geldbußen bei Verstößen gegen das Halteverbot. Wir bleiben für Sie am Ball.

Haushaltssatzung der Stadt Ulm für 2018

Das Regierungspräsidium (RP) Tübingen hat die Haushaltssatzung der Stadt Ulm für 2018 uneingeschränkt genehmigt. Allerdings sind einige Warnungen angefügt worden.

So sind nach Meinung des RP Tübingen die Investitionen der Stadt in den letzten Jahren zu sehr erhöht worden. Dies könnte negative Folgen für Ulm haben. In der mittelfristigen Finanzplanung ist im kommenden Jahr 2019 die Stadt nicht mehr in der Lage, die laufenden Aufwendungen mit laufenden Erträgen zu decken. Die Stadt geht weiterhin von einer sehr guten Ertragslage und damit höheren Steuereinnahmen aus. Sollte aber diese positive wirtschaftliche Entwicklung nicht anhalten, wird unsere Stadt in den kommenden Jahren vor nicht zu unterschätzenden Problemen bei Investitionen und beim Haushaltsausgleich stehen.

Es kommt erschwerend dazu, dass auf die Stadt erhebliche Herausforderungen zukommen werden, für die aber keine finanziellen Reserven vorhanden sind. Dazu gehören der weitere Ausbau in den Bereichen Schulen und Kinderbetreuung, Eingliederungs- und Altenhilfe, Hilfen für Flüchtlinge und deren Anschlussunterbringung. Dabei sind im Finanzierungszeitraum des Haushalts Investitionen in den Masterplänen für den Bahnhof, Kuhberg, Safranberg und den weiteren Ausbau der Wissenschaftsstadt auf dem Eselsberg bislang nur in Teilbeträgen enthalten. Aus den vorgenannten Gründen hat das Regierungspräsidium die Stadt Ulm aufgefordert, das bestehende Investitionsprogramm einer kritischen Prüfung zu unterziehen und die jährlichen Investitionen auf ein maßvolles und auch leistbares Volumen anzupassen. Außerdem muss die Stadt durch geeignete Maßnahmen der negativen Entwicklung beim Haushaltsausgleich des Ergebnishaushalts entgegenwirken.

Die Stadt Ulm muss also darauf hinwirken, dass ihre finanzielle Leistungsfähigkeit für die kommenden Jahre erhalten bleibt.

Machen wir das Beste daraus!

Ihre Stadträte ...
Helga Malischewski, Erwin Böck, Reinhard Kuntz

FreieWähler WWG
Wiblinger Wählergemeinschaft e.V.

WIR SIND FREI

Gemeinsam in die Zukunft.

Kontakt:
Jan Simmendinger
Vorsitzender
Kemptener Str. 40
89079 Ulm
0731-71883079
vorstand@wwg-ulm.de

www.wwg-ulm.de

Betriebliche Ausbildung im Handwerk

Berufliche Zukunft sichern mit einer Ausbildung

Eine Berufsausbildung - landläufig eine "Lehre" - ist oft die Grundlage für ein Aus- und Weiterbildungsmodell, bei dem viele Wege offen stehen. Betriebe sind bestrebt, durch die Ausbildung von jungen, aufgeschlossenen Menschen den künftigen Fachkräftebedarf zu decken. Dabei müssen Arbeitgeber und Auszubildender (Azubi) einig sein, dass nur eine umfassende und konsequente Berufsausbildung Vorteile für beide Seiten bringt.

Handwerk – Berufe der hundert Möglichkeiten

Besonders im Handwerk bietet sich ein breit gefächertes Tätigkeitsspektrum: Die Arbeitsplanung, Angebotsausarbeitung, Materialkenntnis, Wissen über speziellen Arbeitstechniken, EDV-gestützte Berechnung und Konstruktion, Produkt-Bearbeitung und -Herstellung, evtl. Montage vor Ort unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten, Arbeitszeitberechnung und Abrechnung.

In den nächsten Ausgaben von WIBLINGEN aktuell werden Ausbildungsberufe vorgestellt und örtliche Unternehmen sprechen potentielle Ausbildungsbewerber an.

Zum Beispiel das Handwerk der Spengler

Das Berufsbild Spengler/Spenglerin (auch Klempner, Klemperer, Klampferer, Blechner, Flaschner) geht auf die Handwerksbezeichnung der Blechschmiede zurück. Die Klempner stellten aus schwarzen, weißen und gelben Blechen vornehmlich Gebrauchsgegenstände wie Flaschen, Gießkannen, Laternen und Hausrat, wie Reibeisen, Dosen, Trichter und Feuerzeuge her. Ein weiteres Arbeitsgebiet waren die Turm- und Dacheindeckungen mit Kupfer und Bleiplatten, vornehmlich bei Sakralbauten. Seit dem 17. Jahrhundert gewann die Anfertigung und Montage von Dachtraufen, Dachrinnen und Wasserspeiern oder Dachrohren zur Aufnahme und Ableitung des Regenwassers zunehmend an Bedeutung. Der heutige Klempner/Spengler ist neben der Dachentwässerung hauptsächlich auf die Bekleidung von Dächern und Fassaden in den verschiedensten Verlegetechniken mit hochwertigen Materialien spezialisiert.

Die Ausbildung

Die Ausbildungsdauer für den Beruf des Spenglers/der Spenglerin beträgt dreieinhalb Jahre und beinhaltet sowohl vorbereitende Planung und Berechnung im Büro (teilweise auch mit CAD-Systemen), Arbeit in der Werkstatt und Montage vor Ort. Der Auszubildende bearbeitet anfangs auch Übungsstücke mit ganz speziellen Aufgabenstellungen, darf aber im dritten Lehrjahr z.B. bei Materialplanung oder auch Arbeitszeitkalkulation mitarbeiten. Bei entsprechenden Fortschritten bieten viele Arbeitgeber Unterstützung und Förderung zum Erwerb von weiteren Kenntnissen an. Während der Ausbildung gibt das Berichtsheft, das der Auszubildende führt, einen Überblick über die Inhalte und Schwerpunkte.

- Metalldachdeckung
- Altbausanierung
- Dachgaubenverkleidung
- Kaminverwahrung
- Kaminverkleidungen
- Schneefanggitter

BAUSPENGLEREI MÜLLER e.K.
Inhaber
Lukas Pustelnik
Müller
Feldstraße 13/1
89079 Ulm-Wiblingen
Tel. 0731/4 12 83

Die Ausbildung erfolgt im Dualen System

Zur Arbeit im Ausbildungsbetrieb ist der Besuch der Berufsschule Pflicht. Im ersten Ausbildungsjahr besucht der/die Auszubildende im Spenglerhandwerk an einem Tag pro Woche die Schule, ab dem zweiten Lehrjahr findet der Unterricht mehrmals jährlich in Blöcken von drei bis vier Wochen statt.

Berufsschulzeit wird wie praktische Arbeitszeit gewertet

Berufschulzeit ist gleichwertig wie Arbeitszeit, die Ausbildungsvergütung wird auch während der Schulphasen bezahlt. In der Berufsschule werden Praxis und Theorie vermittelt, die Schüler arbeiten mit Werkzeugen und Maschinen, aber auch Materialkunde, Mathematik, Kalkulation, Unfallverhütung stehen im Stundenplan. Zusätzlich erfolgt eine weitere Qualifizierung durch überbetriebliche Pflichtkurse der Handwerkskammer zu Themen wie Schweißen, Fassaden, Bleche.

Die Zwischenprüfung zeigt an, wo's noch klemmt

Nach zweieinhalb Jahren steht die Zwischenprüfung an. Die Abschlussprüfung zum Ende der Lehrzeit vor der Handwerkskammer setzt sich aus dem schriftlichen, dem praktischen und dem mündlichen Teil zusammen.

Jetzt schon an den Meisterbrief denken? Warum nicht?

Nach bestandener Abschlussprüfung ist der Azubi nun Geselle und kann sich weiterbilden zum Facharbeiter und vielleicht sogar zum Meister. Bei einer Übernahme als Mitarbeiter sind im Spenglerhandwerk die Berufsstufen Monteur bis Obermonteur oder sogar Montageleiter möglich. Oft arbeitet im Betrieb ein Angestellter mit Meisterdiplom sehr eng mit dem Chef zusammen und hat eventuell ein ganz eigenes Aufgabengebiet.

Der Ausbildungbetrieb

Die Spenglerei Müller ist seit über 65 Jahren in Wiblingen ansässig, seit 2017 wird der Betrieb vom Inhaber Lukas Pustelnik geführt. Seit 2006 selbst als junger Geselle bei der Spenglerei Müller, qualifizierte sich Lukas Pustelnik nach erfolgreichem Abschluss der Meisterschule durch Weiterbildung zum Betriebswirt im Handwerk. Zeitweise unterrichtete der Chef Meisterschüler bei der Handwerks_kammer.

Ein Ausbildungsplatz wird ab Herbst 2018 angeboten, Lukas Pustelnik freut sich auf schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf/Lichtbild und Zeugnissen. „Beim Vorstellungsgespräch erkundige ich mich ausgiebig nach Fähigkeiten und Voraussetzungen, so sind z.B. räumliches Vorstellungsvermögen, der sichere Umgang mit Zahlen und Maßen aber auch absolute Schwindelfreiheit Voraussetzung für den Beruf des Spenglers. Gerne laden wir Bewerber zu einem einwöchigen Praktikum im Betrieb ein, um die Kollegen und den Betrieb kennenzulernen." berichtet Lukas Pustelnik.

Für eine erste Kontaktaufnahme ist in der Homepage des Betriebes ein Kontaktformular eingestellt, die schriftliche Bewerbung kann auch per E-Mail eingereicht werden.

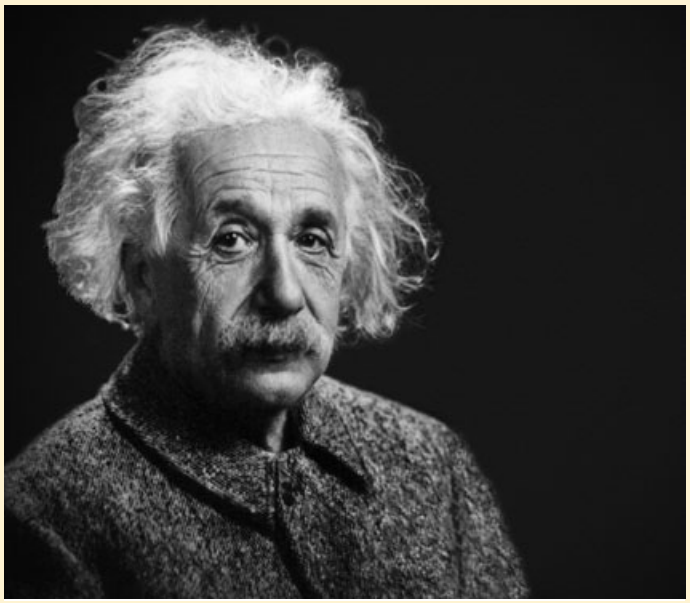
Lisa Landthaler

Albert Einstein – eine historische Verpflichtung für Ulm

Gedanken von Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth

Nachdem das letzte Erbe Albert Einsteins mit dem Abbruch der Reste seines Geburtshauses in der Ulmer Bahnhofstraße verschwunden ist, werden Stimmen laut, die jetzt für Ulm ein Museum fordern, das an ihn erinnert.

Diese Vorschläge sind ernst zu nehmen. Schließlich stehen hinter einem solchen Projekt nicht nur engagierte Bürger unserer Stadt, sondern mittlerweile auch Historiker und Wissenschaftler von internationalem Ruf.



Albert Einstein *Foto © pixabay.com*

Albert Einsteins wissenschaftliches Werk zu würdigen kann dabei nicht unsere eigentliche Aufgabe sein, das tun bereits andere Städte, in denen er lebte und wirkte. Dennoch darf sich Ulm nicht ganz ohne Stolz darauf berufen, die Stadt seiner Geburt zu sein. Einstein war ein Bürger dieser Stadt, seine Familie, sein Elternhaus prägten über Generationen unsere Stadtgeschichte. Die Gräber seiner Vorfahren finden sich auf unserem alten Friedhof.

Dr. Hans-Walter Roth
Im Wiblinger Hart 48
institut.roth.ulm@t-online.de

Winfried Walter
Kirchberger Straße 71
walterwinfried@web.de

Dr. Karin Graf
Rohrweg 44
karin.graf@t-online.de

Ein Platz für eine Stätte der Erinnerung

Ein vor kurzem gegründeter Verein, dessen erklärtes Ziel der Bau eines Einsteinmuseum in der Nähe seines Geburtshauses ist, favorisiert den Bahnhofsplatz, andere sehen die Wilhelmsburg als realistischen Ort für eine Stätte der Erinnerung.

Doch auch in der Stadt selbst begegnen uns immer wieder Stellen, die an Albert Einstein erinnern, so der Engländer, wo lange seine Großeltern wohnten, das Haus der Stadtgeschichte, wo Briefe an seine Ulmer Verwandtschaft aufbewahrt werden oder der Eintrag ins Geburtenregister aufbewahrt wird. Auch das Denkmal von Max Bill gehört zu den Relikten der Erinnerung, es gilt dieses neu zu präsentieren.

Machen wir doch unsere Stadt zu einem Kulturzentrum, die Wilhelmsburg zu einer Friedensfestung, zu einer Museumsinsel oberhalb von Ulm, sie rundet die große Vergangenheit unserer Stadt ohne jeden Zweifel würdevoll und majestätisch ab.
Missstände der Zeiten, Verirrungen der Politik, sie haben Albert Einsteins Namen lange aus Ulm verdrängt. Es ist unsere Aufgabe, ihm und seinen Vorfahren in Ulm wieder eine Heimat zu geben.

Ihre Stadträte im Ulmer Süden
Dr. Karin Graf, Dr. Hans-Walter Roth, Winfried Walter

Die nächste **ULMER-Stunde „Beschwerde? Her damit!"** findet am 4. Juni 2018, um 17 Uhr, in der CDU-Gedankenfabrik, Zimmer 107 im Ulmer Rathaus statt. Diesmal mit Dr. Thomas Kienle und Dr. Karin Graf.

Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz, Buchauer Straße 12

Dienstleistungszentrum im Bürgerzentrum
Montag 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 8 bis 12.30, Mittwoch geschlossen. Telefon (0731) 161-1160, E-Mail: c.beinhoelzl@ulm.de.

Bürgerzentrum Hausverwaltung/Raumvermietung
Dienstag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr und nach telefon. Vereinbarung unter Telefon (0731) 161-5161, E-Mail: e.moessner@ulm.de.

Stadt Ulm, Abteilung Soziales,
Buchauer Straße 8-10, Telefon (0731) 161-5030, Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Sprechzeiten der Quartierssozialarbeiterinnen
Quartier Biberacher Straße: Semira Ghediri, Dienstag von 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr, Biberacher Straße 35 (Café Biber), Telefon 0151 16 34 98 50.
Quartier Reutlinger Straße: Annette Denzau, Dienstag von 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Donnerstag von 9 bis 11 Uhr Buchauer Straße 14, Eingang Rückgebäude Untergeschoss (Café Planet), Telefon 0151 16 34 98 29.
Quartier Johannes-Palm-Straße und Erenlauh: Alexa Mayer, Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr Erenäcker 18 (Café Alma), Telefon 0170 9231 861.

Recyclinghof am Wiblinger Ring
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Bei Sperrmüll Abfallgebührenbescheid und Personalausweis nicht vergessen!

Gartenabfallplatz am Wiblinger Ring 14
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 16 bis 18 Uhr. Mittwoch geschlossen. Samstag von 10 bis 17 Uhr.

Stadtteilkoordination, Buchauer Straße 8-10, Birgit Wegele-Hehl, Telefon (0731) 161-5037, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung. E-Mail: b.wegele-hehl@ulm.de.

Stadtteilbibliothek im Wiblinger Schulzentrum
Dienstag und Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr, Donnerstag 13 bis 17.30 Uhr, Freitag 10 bis 12 und 14.30 bis 17.30 Uhr.

Offener Lerntreff für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 Bürgerzentrum Tannenplatz, Buchauer Straße 12, 1. Stock: jeden Mittwoch von 17 bis 19.30 Uhr und Freitag von 14 bis 16.30 Uhr.

Café Alma, Erenäcker 18: jeden Donnerstag 17 bis 19 Uhr.

Polizeiposten Wiblingen Buchauer Straße 8
Telefon (0731) 401750. Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr. Samstag/Sonntag: Polizeirevier Ulm-West, Römerstraße, Telefon 0731/188-3812.

FUGENTECHNIK BLANKENBERG
Die Nr. 1 in Sachen Fugen!

...verschimmelte Silikonfugen ??? das muss nicht sein ...! ... wir helfen Ihnen ...
- Balkon- u. Fensterverfugungen
- Badverfugungen
- Treppenhäuser
- Marmor-/Granitverfugungen

Holger Blankenberg Johannes-Palm-Str. 7 89079 Ulm-Wiblingen
Tel: 0731/94587561 Fax: 0731/ 94587562 Handy: 0176/99813659
e-mail: fugen.blankenberg@gmx.de

Post-Filiale Pfullendorfer Straße 7
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen, Samstag 9 bis 12 Uhr.

Post-Filiale Fischerhauser Weg
Montag bis Freitag von 7 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 12 Uhr.

Altpapier- und Altkleidersammlung
23. Juni 2018 – Schwäbischer Albverein.
21. Juli 2018 – Evangelische Jugend.

Wochenmarkt jeden Freitag von 9 bis 16 Uhr auf dem Wiblinger Marktplatz.

Entsorgungsbetriebe Ulm (EBU)

Abfuhr von Gelben Säcken – andere Säcke bleiben stehen

Die Abfuhr von Verpackungen über die Gelben Säcke führt immer wieder zu Problemen. Zum Einen werden die Säcke oft schon Tage vorher bereit gestellt. Zum Anderen werden in die Säcken neben Leichtverpackungen wie Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Blech oder Verbundmaterialien auch andere Abfälle gegeben. Das führt nicht nur zu einem unschönen Anblick, sondern kann besonders bei warmen Temperaturen zu unhygienischen Zuständen führen. Wenn die Säcke von Ratten oder anderen Tieren beschädigt werden und der Inhalt verstreut wird, sind die Verunreinigungen nur mit sehr hohem Aufwand zu beseitigen.

Um Fehlbefüllungen vorzubeugen, bestehen die Gelben Säcke aus dünnem, durchsichtigem Material. In diesen Säcken kann der Inhalt erkannt werden. Einige Firmen und Haushalte stellen zur Abfuhr auch graue oder blaue Säcke bereit. Das ist nicht erlaubt, da hier nicht gesehen werden kann, was im Sack ist. Nach den Erfahrungen der Firma Remondis, die mit der Abfuhr und Entsorgung der Gelben Säcke beauftragt ist, enthalten undurchsichtige Säcke überdurchschnittlich viele Fehlbefüllungen. So hat Remondis angekündigt, solche Säcke nicht mehr mitzunehmen.

Übrigens ist die Abfuhr und Entsorgung der Gelben Säcke rein privatwirtschaftlich organisiert. Auftraggeber sind die Dualen Systeme, die seit Jahren die Firma Remondis mit der Abfuhr beauftragt haben. Die EBU sind nur für die Ausgabe von Gelben Säcken und die Beratung zuständig.

Ute Seibt, Abfallberatung Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm, Telefon (0731) 161 6678, Mo. bis Do. 7.30 bis 12.00 Uhr, E-Mail: u.seibt@ebu-ulm.de, Internet: www.ebu-ulm.de.

GRÜNE Fraktion Ulm

Damit es auch künftig summt – pestizidfreies Ulm

Pestizide schwächen Bienenpopulationen

Bereits im Juli 2015 hat die GRÜNE-Fraktion den Einsatz von Pestiziden und Herbiziden bei der Stadt Ulm erfragt. Denn dass Pestizide einen Einfluss auf die Bienenpopulation haben können, dieser nicht gering und selten positiv ist, leugnen mittlerweile nicht einmal die überzeugten Befürworter*innen von Pestiziden.
Damals wurde ausgeführt, dass der Einsatz geringer Mengen Glyphosat (auch als Roundup bekannt) auf städtischen Grünflächen praktiziert wird.
Der Einsatz von Glyphosat wird jedoch von Fachleuten zunehmend hinterfragt. Das Mittel wurde dennoch in der EU erneut zugelassen, nicht zuletzt, weil ein geschäftsführender CSU-Minister es für angebracht hielt, seine Kabinettskolleg*innen zu hintergehen. Der Verkauf darf somit nach wie vor nicht beschränkt werden, anders sieht es jedoch mit dem Einsatz aus.

Pestizidfreie Kommunen

Mittlerweile haben sich 181 Städte und Gemeinden als „Pestizidfreie Kommunen" deklariert, ein Zeichen, dass es genug Alternativen zu Glyphosat gibt. Dass Ulm dem Bündnis beitreten soll, hat die SPD-Fraktion bereits beantragt. Wir unterstützen diesen Antrag ausdrücklich.

Ohne Pestizide wirtschaften auf Pachtflächen

Es ist aber mit dem symbolischen Beitritt alleine nicht getan, und auch nicht nur mit dem Verzicht auf Glyphosat auf städtischen Grünflächen. Denn es findet dort auch bisher kaum Glyphosateinsatz statt. Aber wie sieht es mit den über 1.000 Hektar an stadteigenen Flächen aus, die die Stadt verpachtet hat? Gerade im Ulmer Süden sind es etliche Äcker und Wiesen. Hier kann die Stadt das Meiste bewirken

Unser Ziel – naturverträgliche Landwirtschaft

Wir haben daher beantragt, die Punkte „Beitritt zum Bündnis Pestizidfreie Kommunen" sowie „Regelungen zum Einsatz von Pestiziden und Herbiziden in den Pachtverträgen der Stadt Ulm" auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses zu setzen. Unser Ziel sind gute und gesunde Lebensmittel für alle und eine naturverträgliche Landwirtschaft. Damit die Bauern vor Ort gestärkt werden, soll es im Rathaus vor allem regional erzeugte Lebensmittel geben.

Und übrigens: danke für die letzte Runde an Rückmeldungen zu unseren Artikeln. Danke auch für Zuschriften zur (Kommunal-) Politik allgemein. Scheuen Sie sich nicht, „die Politik" zu kontaktieren, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben – dafür sind wir schließlich da!

Michael Joukov

GRÜNER Ansprechpartner für den Ulmer Süden,
m.joukov@ulm.de

malermeisterin
sibylle eiferle
ulm
mühlstraße 12
89077 Ulm
wir sind umgezogen!
raumgestaltung
fassadengestaltung
schrift
tapezieren
anstriche
aller Art
tel. 0731-60 262 040 ▪ fax 0731-60 262 041 ▪ mobil 0172-7332632

Wir sind am Ulmer Ratstisch
für Sie und Ihre Anliegen da.
GRÜNE Fraktion Ulm
Rathaus, Marktplatz 1
89073 Ulm
0731.1611096
gruene-fraktion@ulm.de
gruene-fraktion-ulm.de
GRÜNE Fraktion Ulm

Vertrauen ist einfach.
Immobilien sind Vertrauenssache.
Sie wünschen eine persönliche Beratung?
Ihr Ansprechpartner:
Michael Siegenführ
Immobilienberater
Telefon 0731 101-1774
michael.siegenfuehr@sparkasse-ulm.de
Sparkasse Ulm ImmobilienCenter
immobiliencenter-ulm.de

Saubere Luft trotz Öfen und Kaminen

Seit 1. Januar gelten strengere Feinstaub-Grenzwerte für Kamine und Kachelöfen

Verbraucher, die ihre vier Wände mit einem Kachelofen oder einem Kamin beheizen, müssen seit dem 1. Januar 2018 strengere Auflagen für den Betrieb ihrer Feuerstätte beachten.
Alte Öfen geben neben wohliger Wärme, auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. So erzeugt ein Kaminfeuer in einer Stunde etwa genauso viel Feinstaub, wie ein Dieselfahrzeug bei einer 100 Kilometer langen Fahrt. Neue Feuerstätten verbrennen effizienter als alte Öfen. Somit sparen sie Brennholz und produzieren weniger Feinstaub. Der Gesetzgeber reagierte, indem er die Feinstaub-Grenzwerte herabsetzte und festlegte, dass ab dem 1. Januar 2018 Öfen, die vor 1985 eingebaut wurden, mit Feinstaubfiltern nachgerüstet oder komplett ausgetauscht werden müssen. Außerdem können Gemeinden und Kommunen je nach Luftqualität Betriebsverbote für Feuerstätten aussprechen, wie es z. B. in Stuttgart bei Feinstaubalarm passiert.
Jeder Verbraucher kann selbst auf die Feinstaub-Emission Einfluss nehmen, indem er

- gut abgelagertes, trockenes Brennholz verwendet
- geeignete Anzünder verwendet
- keinen Müll verbrennt
- eine geeignete Feuerstätte zum Heizen nutzt
- auf sehr hohe Raumtemperaturen verzichtet
- Feuerstätten für Holzpellets wählt, diese haben weniger Feinstaubemissionen, statt solche mit Brennholz

Mit Brennholz zu heizen, ist häufig teurer als gedacht. Der Brennstoff ist zwar meist preiswerter als Erdgas oder Heizöl, aber Kamine und Öfen haben oft höhere Wärmeverluste, da sie den Brennstoff schlechter ausnutzen. Inwiefern es sich lohnt, eine Holzfeuerstätte an das zentrale Heizungsnetz anzuschließen, beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale und geben darüber hinaus eine Reihe genereller Empfehlungen zum Einbau einer Holzfeuerstätte sowie andere Tipps zum Thema Energie.

Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800-809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Regionalen Energieagentur Ulm unter 0731-173 270 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Weiterführende Informationen zur ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes:
www.gesetze-im-internet.de/bimschv_1_2010/ BJNR003800010.html

WOHIN IN WIBLINGEN

Begegnungsstätten

Café Biber in der Biberacher Straße 35, Wiblingen Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 für Seniorinnen und Senioren aus dem Wohnquartier.

Frühstücken im Wiblinger Bürgerzentrum
Dienstags von 9 bis 12.30 Uhr bewirtet der Tannenhof.
Donnerstag „Frühstück der Saison" mit Birgit Bammel und Alzira Hampel (RPG) am 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr.
Freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr GenerationenTreff (GT).

Kreativ-Café im Wiblinger Bürgerzentrum
Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr treffen sich alle, die gern in Gesellschaft handarbeiten, stricken und häkeln.

Begegnungs-Café für Frauen freitags von 10 bis 12 Uhr in der Begegnungsstätte im Untergeschoss des Bürgerzentrums.

Keb – Tanzspaß für Körper, Geist und Seele im Martinusheim Wiblingen, Dreifaltigkeitsweg 21.
Getanzt werden Kreis-, Block- und Paartänze aus aller Welt. Vorkenntnisse oder Partner sind nicht erforderlich. Treffen einmal im Monat von 14.30 bis 16 Uhr am 11. Juni und 9. Juli 2018. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen. Anmeldung erbeten Telefon (0731) 920 60 20. E-Mail: keb.ulm@drs.de.

Geselligkeit beim GenerationenTreff (GT)
Kegeln in St. Franziskus donnerstags von 14 bis 16 Uhr am 14. Juni 2018.
Seniorenfolkloretanz „Spätlese" im Bürgerzentrum montags von 15 bis 16.30 Uhr.
Singgruppe im Bürgerzentrum (OG) jeden 2. und 4. Montag im Monat von 16.45 bis 18 Uhr.
Spielegruppe im Bürgerzentrum freitags von 14 bis 16 Uhr am 1. Juni 2018.
Stammtisch „Die Heimkehrer" im Bürgerzentrum jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr.
Stammtisch mit Benno Jahnel im Bürgerzentrum jeden zweiten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr.

Eltern und Kinder
in der Begegnungsstätte im Bürgerzentrum, Buchauer Straße 12, Untergeschoss.
Babytreff für Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr: Montag, 10 bis 11.30 Uhr.
Eltern-Kind-Treff mit pädagogischer Begleitung: Dienstag, 9 bis 11.30 Uhr.
Spielgruppe für Eltern und Kinder von zweieinhalb bis drei Jahren: Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr – nach Anmeldung Telefon (0731) 161 54 47.
Pfiff – der offene Kindertreff für Grundschüler: Mittwoch, 15.15 bis 17.15 Uhr
Eltern-Kind-Treff mit pädagogischer Begleitung: Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr.
Kinderplanet: Donnerstag, 12 bis 16 Uhr – Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, Freizeitgestaltung für Grundschüler.
Bilderbuch-Kino für Kindergartenkinder einmal im Monat Freitag, 9.30 Uhr.

Jugendhaus Schlossstall, Schlossstraße 32, Tel. (0731) 4 19 49.
Offener Jugendtreff Dienstag 16 bis 20 Uhr; Mittwoch 18 bis 21 Uhr; Donnerstag 17 bis 22 Uhr.
Kinderkino: freitags 14 bis 17 Uhr. Eintritt 1,50 €.

Jugendhaus Tannenplatz, Buchauer Straße 10, Telefon (0731) 161 5445.
Offener Kindertreff für Kinder bis 14 Jahre Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Offener Jugendtreff für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 17 bis 22 Uhr.
Oktober bis April: einmal im Monat Disco bis 24 Uhr,
Sonntag, 16 bis 20 Uhr.

Eltern-Kind-Treff in Donaustetten
Donnerstag von 10 bis 11.45 Uhr im Ulrika-Haus.

Eltern-Kind-Treff in Gögglingen
Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr im Alten Rathaus.

Einbrecher machen keinen Urlaub

Für manche Urlauber endete die Ferienreise schon mit der betrüblichen Feststellung, dass während ihrer Abwesenheit Einbrecher am Werk waren, Wertsachen mitgenommen und erheblichen Schaden angerichtet haben. Laut Polizeibericht wird in Deutschland alle drei Minuten eingebrochen. Viele Einbrüche oder Einbruchsversuche könnten jedoch durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden: Gekippte Fenster und Terrassentüren, unverschlossene oder gar offenstehende Hauseingangstüren, auch an Mehrfamilienhäusern, laden Diebe geradezu ein.

Einbrecher müssen schnell arbeiten

Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchsversuchen: Immer mehr Täter scheitern an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen oder sie werden gestört, zum Beispiel durch aufmerksame Nachbarn.

Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben bald auf.
Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen kostengünstig umsetzen.

K-Einbruch – Präventionsmaßnahmen

Ergänzend weisen die Polizeireviere auf die bundesweite Kampagne "K-Einbruch" hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de gibt es neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Man kann sich auch durch ein interaktives Haus klicken, das die Stellen an Haus und Wohnung aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten.

Die Polizei rät

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern schwer und schützt sein Eigentum:
Haus- und Wohnungstüren sollten auch bei kurzer Abwesenheit immer abgeschlossen werden – das gilt auch für Keller- und Nebeneingänge!
Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen. Leider gilt in Ganovenkreisen: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
Schlüssel sollten niemals außerhalb der Wohnung versteckt werden, denn Einbrecher kennen und finden jedes Versteck.
Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich will niemand schon auf den ersten Blick Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten. Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.

Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an.

Und weg isses...

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns kostenlos:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
des Polizeipräsidiums Ulm
Telefon: 0731/188-1444

www.polizei-beratung.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Rufen Sie statt dessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

Weitere Infos unter: www.k-einbruch.de. Rückfragen an: Polizeipräsidium Ulm, Telefon: (0731) 1880.

Uwe Krause, Pressestelle, Telefon: (0731) 188 1111,
E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

BOTANIC POWER
Das Garten-Bau-Team

Botanic Power
Slobby (Slobodan Lugonjic)
Kemptener Str. 44 · Wiblingen
Telefon: 0731 / 47913
Mobil: 0157 / 53 677 487
slobodan-lugonjic@t-online.de

Arbeiten in und am Haus
Hausmeisterservice
Rasenmähen
Hecken- und Baumschnitt
Baumfällarbeiten
Neubepflanzung
Plattenarbeiten
Unratabfuhr
Entrümpelungen
Umzugshilfe
Raumausstattung
Reinigungsdienst
(Fensterreinigung + diverse Reinigungsarbeiten)

Rollladen · Jalousien · Markisen · Rollladenkasten · Automatische Steuerungen

KNOLL Rollladenbau

KNOLL Rollladenbau · Gassenäcker 1 · 89185 Hüttisheim
Telefon: (0 73 05) 96 05-0 · www.Knoll-Rollladenbau.de

Gesellige Begegnungen sind unter **„Wohin in Wiblingen"** aufgeführt, Senioren-Treffen unter **„Senioren"**.

Behindertenstiftung Tannenhof
Regionalbüro Tannenhof Ulm am Tannenplatz. Dienstag von 10 bis 13 Uhr Beratung über ehrenamtliche Begleitung von Menschen mit Behinderung. Kontakt: Karin Hanekamp, Telefon (0731) 4013 491 dienstags, E-Mail karin.hanekamp@lwv-eh.de.

BUND - Ortsgruppe Wiblingen
Info bei Reiner Frohnmüller, Telefon (07346) 92 36 32.
7. Juni Umwelt-Informations-Abend.
24. Juni Ausflug ins Achtal.

Café Alma, Quartiers-Treff Erenäcker 18 in Wiblingen
Dienstag 16 bis 18 Uhr: Kreatives Gestalten für Kinder und Erwachsene.
Mittwoch 16 bis 18 Uhr: Italienisch mit Enza Corran.
Donnerstag 17 bis 19 Uhr: Offener Lerntreff für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

Feuerwehr, Ortsgruppe Wiblingen
Treffen der Jugend zweiwöchentlich mittwochs 18.30 Uhr am 30. Mai, 13. und 27. Juni 2018.
Treffen der Aktiven zweiwöchentlich freitags 19.30 Uhr am 18. Mai, 1. und 15. Juni 2018.
Die Übungen finden in der Feuerwache Wiblingen, Stergweg 3, statt. Interessierte sind willkommen. Anmeldung erbeten auf Facebook oder unter Feuerwehr-ulm-wiblingen@outlook.com.

GenerationenTreff GT – Haus Wiblingen
Bürozeiten Montag von 10 bis 12 Uhr (UG) Informationen und Anmeldungen Telefon (0731) 48 21 02, auch über Anrufbeantworter oder E-Mail: wib@gt-ulm.de.

GT Kurse
Bauchtanz donnerstags von 14 bis 15 Uhr, UG.
Computerberatung und Heimservice Adalbert Glasbrenner. Info/Anmeldung Telefon (0731) 4 66 21.
Smartphone für Anfänger in Wiblingen. Anmeldung im GT Büro Grüner Hof Ulm, Telefon 161 5156.
Handy-Ticket statt DingCard auf eigenes Handy installieren: Freitag 17 bis 18 Uhr. Info Telefon 48 21 02.
Englisch für Fortgeschrittene dienstags 10 bis 11.15 Uhr.
Englisch für Anfänger Donnerstag 11.15 bis 12.15 Uhr.
Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse donnerstags 9.15 bis 10.15 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus am Tannenplatz – für Gehbehinderte zugänglich.
Französisch für Anfänger dienstags 11.15 bis 12.15 Uhr.
Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen dienstags 9 bis 10 Uhr.
Italienisch für leicht Fortgeschrittene dienstags 14 bis 15 Uhr.
Italienisch Mittelstufe donnerstags 9 bis 10.15 Uhr.
Italienisch für Fortgeschrittene donnerstags 10.15 bis 11.15 Uhr.
Malen und experimentieren mittwochs 9 bis 11.30 Uhr.
Qi Gong freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr.
Seniorengymnastik für Frauen montags 9.30 bis 10.15 Uhr.
Spanisch freitags 15 bis 16 Uhr für leicht Fortgeschrittene; Konversation freitags 16 bis 17 Uhr.

Gesangverein Gemütlichkeit
Singstunde dienstags 19.30 bis 21 Uhr Sägefeldschule.

Chor der Atemlosen
Chorproben jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr im Musiksaal der Sägefeldschule; Atem- und Stimmbildung jeden 3. Mittwoch im Monat von 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr.

Kaninchenzuchtverein Z230
Treffen der Vereinsmitglieder jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Fischerheim am Sandhaken.

Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB
Beratung für Arbeit und Soziales sowie Orientierungshilfe für Menschen, die arbeitslos sind oder unter Konflikten am Arbeitsplatz leiden. Die Beratung ist kostenlos im Gemeindezentrum St. Franziskus am 24. Mai und 28. Juni 2018 von 16 bis 18 Uhr. Anmeldung: Telefon (0731) 9 20 60 25 oder betriebsseelsorge.ulm@drs.de.

Kreuzbund Ulm e.V., Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige. Treffen der Wiblinger Gruppe jeden Dienstag in den geraden Wochen von 19.30 bis 21.30 Uhr in St. Franziskus am Tannenplatz, Buchauer Straße 16.

Musikverein Wiblingen Musikheim Wiblinger Ring 12
Orchesterprobe Mittwoch 20 bis 22 Uhr; Probe des Jugendorches-ters Dienstag 18 bis 19.30 Uhr.

Regionale Planungsgruppe RPG Wiblingen
Nächste Sitzung 19. Juli 2018, 19 Uhr, Bürgerzentrum am Tannenplatz, 1. OG.

Reparatur-Café Unterweiler Rathaus Unterweiler
am 18. Juni 2018, von 15 bis 18 Uhr. www.repa-cafe.de.

Reparaturwerkstatt der Wiblinger Akteure
jeden ersten und letzten Montag im Monat von 17 bis 20 Uhr in den Jugend-Räumen von St. Franziskus. Reparaturgegenstände können am Reparaturtag abgegeben oder unter E-Mail wiblinger-akteure@outlook.com angemeldet werden.

RLS – Restless Legs Syndrom Alb-Donau-Kreis
Gesprächskreise mit Rita Beraneck. Informationen und Termine unter Telefon (0731) 802 36 41;
Berufstätige können sich telefonisch mit Marie-Luise Neuheuser, Telefon (07346) 91 91 53, verabreden.

Ruf&Tat
Organisierte Nachbarschaftshilfe Tel. (0731) 940 57 55.

Schwäbischer Albverein
Öffnungszeiten Albvereinshäusle Mittwoch bis Freitag ab 15 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 Uhr bis 24 Uhr. Informationen Telefon (0731) 4 63 77.
23. Juni Altpapiersammlung 9 Uhr Parkplatz Klosterhof.
15. Juli: Fahrradtour mit S. Bötticher, 10 Uhr Pranger.

Sozialverband VdK
Frauentreff jeden letzten Mittwoch im Monat. Kontakt: Frau Schupp, Telefon (0731) 4 47 39.
Entspannungstraining mit Cornelia Möller jeden Mittwoch um 17.15 Uhr und 18.15 Uhr im Kögelhof, am Pranger 9 in Wiblingen. Kontakt und Anmeldung: C. Möller, Telefon (0731) 409 87 28.

Sportschützen Hubertus
Schnupperschießen jeden ersten Freitag/Monat ab 18 Uhr auf der Schießanlage am Binsenweiher.

Städtepartnerschaftsverein Wiblingen/Argenton
Stammtisch am letzten Donnerstag eines jeden Monats ab 19.30 Uhr. Treffpunkt unter Telefon (0731) 9 38 67 35 oder im Internet www.partnerschaftsverein-wiblingen-argenton.de. Interessierte sind willkommen.

Wochenmarkt jeden Freitag von 9 bis 16 Uhr auf dem Wiblinger Marktplatz.

Familienbildungsstätte Ulm
Im Programmheft der Familienbildungsstätte sind über 900 Veranstaltungen, Aktionen, Kurse, Seminare und Freizeiten aufgelistet. Einige der Angebote finden in Wiblingen statt. Die kostenlosen Hefte liegen zum Mitnehmen aus im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz, bei Ärzten und Apotheken sowie bei Stadt Ulm Abteilung Soziales, Buchauer Straße 8-10.
Information und Anmeldung: Familienbildungsstätte Ulm, Sattlergasse 6, Telefon (0731) 96 28 60:
Homepage www.fbs@ulm.de, E-Mail: Anmeldung@fbs.ulm.de.

IHR IMMOBILIENPARTNER DAHEIM IN DER REGION

LUDI
IMMOBILIENAGENTUR

Ab sofort sind wir am Gemeindeplatz im Herzen von Söflingen

BERATEN-BEWERTEN-VERKAUFEN

QUALIFIZIERT UND SICHER MIT HERZ, LEIDENSCHAFT UND KNOW-HOW

Telefon 0731-374 999 3
www.ludi-immobilien.de
info@ludi-immobilien.de
89077 Ulm, Kapellengasse 28

bvfi

IMMOBILIENMAKLER/IHK GEPR.IMMOBILIENBEWERTER FÜR WOHNIMMOBILIEN/ BVFI

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Sie finden uns 2x in der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

LVM-Versicherungsagentur
Schraft & Team

Hindenburgstraße 56, 89129 Langenau
Telefon 07345 239523

Pranger 3, 89079 Ulm
Telefon 0731 44420

info@schraft.lvm.de
www.schraft.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

KALENDER 2018

MAI 2018		JUNI 2018	
18 FR	Film ab bei Zachäus: Blind Side Ital. Konzertabend im Bibliothekssaal	01 FR	
19 SA		02 SA	
20 SO	Festlicher Pfingsgottesdienst mit Katharinenmesse	03 SO	Sonderführung „Helfer im Alltag – Heiligenverehrung“
21 MO		04 MO	
22 DI		05 DI	Seniorentreff Tannenplatz Seniorentreff Kapelle
23 MI		06 MI	Besichtigung des Müllheizkraftwerkes
24 DO		07 DO	Treffpunkt Erwachsenenbildung Seniorentreff Martinusheim
25 FR		08 FR	Warentauschtag Film ab bei Zachäus
26 SA		09 SA	Warentauschtag Non-Stop-Degenfechten Kulturstadel Hüttisheim „Wellpappn“
27 SO	Alpenländisches Mariensingen Basilika	10 SO	Non-Stop-Degenfechten Antoniusfest in Unterweiler Wibl. Bachtage Martin Luther-Kirche
28 MO		11 MO	Ökumen. Frauentreff „Frauenspuren“
29 DI	Seniorentreff Kapelle	12 DI	Wibl. Bachtage Basilika St. Martin Seniorentreff Kapelle Seniorentreff Gögglingen
30 MI	Seniorenclub Donaustetten	13 MI	Geschichtennachmittag Stadtteilbibl. Wibl. Bachtage Barockbibliothek
31 DO	Fronleichnamsf./Gemeindefest Wibl. Fronleichnamsf./Gemeindefest Göggl.	14 DO	Sommerausflug mit dem VdK Wibl. Bachtage St. Franziskus Seniorentreff Martinusheim
		15 FR	Wibl. Bachtage Versöhnungskirche
		16 SA	Adler-Hoffest Wibl. Bachtage Kirche zur Heiligen Familie
		17 SO	Sonderführung „Vier Baumeister“ Wibl. Bachtage Klosterkirche Söflingen
		18 MO	
		19 DI	Wibl. Bachtage Studio Sparkasse Ulm Seniorentreff Tannenplatz Seniorentreff Kapelle
		20 MI	Wibl. Bachtage St. Sebastian Oberkirchberg
		21 DO	Wibl. Bachtage Versöhnungskirche Seniorentreff Martinusheim Gesellschaftspolitischer Abend
		22 FR	Theaterrevue „Schule ist alles...“ Wibl. Bachtage Stadthaus Ulm
		23 SA	Wibl. Bachtage Schloss Erbach Theaterrevue „Schule ist alles...“ Neonschwarz – Festival für Schulkunst
		24 SO	Wibl. Bachtage Versöhnungskirche
		25 MO	
		26 DI	
		27 MI	
		28 DO	
		29 FR	Dieser Kalender enthält Termine aus den redaktionellen Berichten.
		30 SA	Weitere Termine siehe Seite 30. Sämtliche Angaben ohne Gewähr.

IMPRESSUM

WIBLINGEN aktuell – das Stadtteilmagazin für Wiblingen und den Ulmer Süden
Verlag: mv-verlag ulm Landthaler-Pfeifle GbR, Am Wallenkreuz 8, 89079 Ulm-Wiblingen,
Tel. 0731/481115 | Fax 481121 | mv-verlag@t-online.de
Redaktion: Christa Kuisl (ck), Tel. 0731/46406, redaktion@wiblingen-aktuell.de
Anzeigen: Lisa Landthaler, Tel. 0731/481115 anzeigen@wiblingen-aktuell.de / Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 6.1 vom 01.01.2018. WIBLINGEN aktuell erscheint mit 9 Ausgaben pro Jahr und ist offizielles Mitteilungsblatt der Regionalen Planungsgruppe RPG Wiblingen. www.rpg-wiblingen.de

Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind Redaktion und Verlag vorbehalten, insbesondere das Recht der Reproduktion, der Vervielfältigung mit fotomechanischen oder anderen Verfahren, der Übersetzung, der Mikroverfilmung und der Speicherung in elektronischen Medien. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. Eine Gewähr auf Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich laufend Änderungen ergeben. Anregungen nimmt der Verlag gerne entgegen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gesamtlayout: Herbert Pfeifle, Dipl.-Designer (FH); Satz/Herstellung: mv-verlag Landthaler-Pfeifle
Bilder: Pressestellen, Veranstalter, Datenbanken, mv-verlag ulm. © 2018 mv-verlag Landthaler-Pfeifle, Wiblingen.
Ausgabe 4 – Mai 2018 · Printed in Germany

Einen besonderen Dank allen Inserenten, die das Projekt mit einer Anzeige unterstützt haben! Die nächste Ausgabe von WIBLINGEN aktuell erscheint mit Heft Nr. 5/2018 am 22. Juni 2018. Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 08.06.2018. Weitere Informationen, Terminkalender, Media-Daten, Branchenübersicht u.v.m.
unter: **www.wiblingen-aktuell.de**

Einem Teil dieser Ausgabe liegt der Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika bei.

Katholische Sozialstation Ulm
Ihr Pflegepartner in Wiblingen

Seniorenzentrum Clarissenhof
Kath. Sozialstation Ulm

Begeisterung am Miteinander

Die Tagespflege „Kögelhof“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Säule der ambulanten Versorgung in Wiblingen entwickelt. Seit der Eröffnung im Jahr 2013 besteht für Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, das besondere teilstationäre Angebot zu nutzen.

Nutzen Sie gerne unser Angebot zum kostenlosen Schnuppertag!

Die Tagesgäste genießen, ihren Alltag zu unterbrechen und ein paar Stunden in Gemeinschaft gut unterhalten und umsorgt zu sein. Den zu Hause pflegenden Angehörigen – oft sind es die Ehepartner und Kinder der Pflegebedürftigen – bietet sich so die Möglichkeit, den eigenen Alltag zu organisieren und Zeit für Beruf, Familie, Haushalt oder Hobby zu finden. Die Tagesgäste können die Tagespflege an allen Öffnungstagen oder flexibel an einzelnen Tagen der Woche besuchen.

Neben der pflegerischen Betreuung ist für eine hervorragende Verköstigung gesorgt: Das Mittagessen wird täglich frisch im Seniorenzentrum Clarissenhof gekocht.

In der Tagespflege „Kögelhof“ sind neben Tagespflegeleitung Martina Hofmann Pflegefachkräfte mit Zusatzqualifikationen im Bereich Gerontopsychiatrie beschäftigt. Ebenso gehören Betreuungsassistenten, eine Rehabilitationstrainerin und die hauseigenen Fahrer zum Team. Für alle MitarbeiterInnen steht das „Miteinander“ im Fokus des täglichen Tuns.

In der abwechslungsreichen Tagesgestaltung finden sich neben Spielerunden, Sing- und Bewegungskreisen auch einige kreative Projekte sowie diverse Feste und Ausflüge wieder. Über die Monate hinweg gibt es an die Jahreszeit angelehnt eine Vielzahl an Highlights – vom Oktoberfest, über Weihnachtsfeier bis hin zum närrischen Treiben während der „fünften Jahreszeit“. Auch besteht die Möglichkeit, an vielfältigen Bewegungsangeboten oder Rehasport teilzunehmen.

Zusätzlicher Bus

Seit einiger Zeit ist die Tagespflege „Kögelhof“ nun mit einem zweiten Bus in Wiblingen unterwegs. Die freundlichen Fahrer holen die Tagesgäste gerne morgens ab und bringen sie am Nachmittag wieder nach Hause.

Für eine persönliche Information und Beratung können Sie sich gerne telefonisch melden oder montags von 16 – 17 Uhr bei uns vorbei kommen.

Der zweite Bus ist eine große Bereicherung.

Ihr Kontakt zur Katholischen Sozialstation Ulm – Beratung und Hilfe in allen Fragen der Pflege

Tagespflege und Servicewohnung "Kögelhof" Wiblingen
Frau Martina Hofmann
Pranger 9
89079 Ulm-Wiblingen

Fon: 0731 17 66 07-70
Mail: hofmann.m@keppler-stiftung.de
www.katholische-sozialstation-ulm.de

Kath. Sozialstation Ulm
Keppler-Stiftung

Wir beraten gerne – kostenlos

Hilfe und Unterstützung für Sie – unser Angebot

- ambulante Verhinderungspflege
- Leistungen im Rahmen der ambulanten Grundpflege
- medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Tagespflege
- Servicewohnen auf Zeit
- hauswirtschaftliche Unterstützung
- Beratung in allen Fragen rund um die Pflegebedürftigkeit
- Essen auf Rädern
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen
- Betreuungsleistungen

Ihr Pflegepartner
Katholische Sozialstation Ulm
Clarissenstraße 11
89077 Ulm-Söflingen
www.katholische-sozialstation-ulm.de

Ihre Ansprechpartnerin
Claudia Lang
Pflegedienstleitung
Fon: 0731 936 78 - 31
Mail: lang.c@keppler-stiftung.de